

Thema 1.

Teamaufgaben nach Kompetenzen (Kompetenz 1 und 2)

Titel:	Mein Opa war auch schon Bäcker.
Anweisung:	1.) Schlage Seite 9 im Kursbuch auf, höre dir das Audio zu Nr.1 an und danach beantworte die angegebenen Sätze. Anschließend halte einen Dialog mit deinem Partner. (Aufgabe 2) Höre genau hin und achte auf deine Aussprache! 2.) Gehe nun im Kursbuch auf Seite 10, höre dir das Audio zu Nr. 3(b-c) an und fülle die Lücken aus. 3.) Anschließend gehe mit einem Partner auf S.73 und spielt das Würfelspiel.
Ergebnis:	Teile die Ergebnisse deinem Lehrer mit.
LEHRERNOTIZEN	<ul style="list-style-type: none"> * Zum Einstieg ins Thema, können Sie zum Beispiel verschiedene Familienbilder auf einer Collage zusammenstellen und dann ein bisschen über diese Bilder sprechen. Nachdem Sie zwei oder drei Bilder beschrieben haben, können Sie nun Ihren Kurs nach einer Beschreibung fragen. * Der Wortschatz für dieses Kapitel kann mit Hilfe von Wortschatzkarten, Vokabelspielen (wie "Heads up", Memory etc) vermittelt werden. * Bei den Höraufgaben achten Sie darauf, dass Sie eventuell das Audio mehrmals abspielen, damit es wirklich richtig verstanden wird. * Manchmal kann es auch hilfreich sein, dass Audio auch zu übersetzen, denn manche Schüler verstehen eventuell ein Wort und kommen dann zu einem persönlichem Schluss, aber manchmal gibt es viele Wörter die Sie eigentlich nicht wirklich verstehen. Aus diesem Grund, ist es ab und zu angebracht, dass die Schüler die Audios übersetzen. * In diesem Abschnitt, können Sie den Unterricht sehr praktisch gestalten, wo Sie Ihre Schüler selber dazu auffordern eine Collage von Ihrer eigenen Familie zu erstellen und als Schreibübung sollen Sie diese dann beschreiben. * Mit verschiedenen Angaben zu einer Familiengeschichte, können Ihre Schüler auch eine Fantasiegeschichte erstellen. * Jeder Schüler kann in diesem Unterricht auch ein Erlebnis aus Ihrer eigenen Kindheit erzählen. Dieses unterstützt wirklich die Übung in der Aussprache, der Kommunikation und auch in der Grammatik.

Teamaufgaben nach Kompetenzen (Kompetenz 3 und 4)

Titel:	Das ist Onkel Willi.
Anweisung:	1.) Gehe ins Kursbuch auf S.10 zur Aufgabe 3a und kreuze die richtige Antwort an. 2.) Schlage das Arbeitsbuch auf S.6 auf und bearbeite Nr. 1 und Nr. 3. 3.) Erledige danach die Übung Nr. 4 (a und b) auf S.6. 4.) Zum Abschluss schlage S. 7 im Arbeitsbuch auf und unterstreiche und kreuze die richtige Lösung in Nr. 5-6 an.
Ergebnis:	Studenten im Unterricht: Präsentiere die Ergebnisse deinem Lehrer. Online - Studenten: Schicke ein Foto deiner Aufgaben an deinen Lehrer.
LEHRERNOTIZEN	<p>* Eine Gruppenarbeit, die Sie Ihren Schülern auftragen können, ist, dass Sie Ihnen einen bestimmten Wortschatz und bestimmte Grammatik Wörter zuteilen und Ihre Schüler müssen dann etwas über eine Familiengeschichte zusammenstellen und schriftlich formulieren.</p> <p>* Sie können auch Ihre Schüler in Teams zusammenarbeiten lassen, wo Sie über Berufe sprechen sollen. Geben Sie Ihnen zunächst ein paar Fragen vor und danach sollen Sie selber noch einige Fragen formulieren und diese dann gegenseitig beantworten.</p> <p>* Anschließend können Ihre Schüler eine Laufgeschichte erzählen, wo ein Schüler anfängt und der nächste Schüler schreibt etwas über die Familie oder den Beruf weiter. Dabei müssen Ihre Schüler aber darauf achten, die Possessivartikel anzuwenden.</p>

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 1)

Titel:	Er war schon verrückt mein Onkel Willi!
Anweisung:	1.) Schlage S. 11 im Kursbuch auf und höre dir das Audio in Nr. 5 an, bringe dann die Bilder in die richtige Reihenfolge und fülle die Lücken in der Tabelle. 2.) Höre dir nun das Audio auf S.12 Nr. 7 im Kursbuch an und bearbeite die Aufgabe.
Ergebnis:	Teile die Ergebnisse deinem Lehrer mit.

LEHRERNOTIZEN	<p>* Deine Schüler können zum Beispiel eine kurze Videopräsentation ihrer eigenen Familie zusammenstellen.</p> <p>* Eine weitere individuelle Übung könnte auch sein, dass Ihre Schüler eine Umfrage zusammenstellen sollten, über die Berufe in Ihrer eigenen Familie. (Arten, Gründe, etc...)</p>
----------------------	---

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 2)

Titel:	Familien-und Kindheitserinnerungen
Anweisung:	<p>1.) Schlage das Kursbuch auf S. 6 auf und bearbeite die Aufgabe Nr. 6. Schreibe verschiedene Fragen über Erinnerungen auf und stelle diese einem Partner.</p> <p>2.) Spreche über eine interessante Person oder Geschichte aus deiner Familie. Diese Übung findest du auf S.12 Nr. 8 im Kursbuch.</p> <p>3.) Schlage das Arbeitsbuch auf S.8 auf und erzähle die Geschichte gemäß der Bilder nach.</p> <p>4.) Gehe ins Arbeitsbuch auf S.9 und bearbeite den Abschnitt Training: Aussprache (Aufgaben Nr. 1-3)</p>
Ergebnis:	<p>Studenten im Unterricht: Besprecht die Lösungen mit eurem Lehrer.</p> <p>Online Studenten: Macht ein Video mit den oben genannten Aufgaben und schickt es dann an euren Lehrer.</p>
LEHRERNOTIZEN	<p>* Zusammenstellung eines Erinnerungsposter (Auf diesem können Ihre Schüler Ihre Lieblingserinnerungen mit Bildern darstellen und mit verschiedenen Sätzen eine Erklärung dazu geben.)</p> <p>* In einer Videopräsentation können die Studenten eine Person aus Ihrer eigenen Familie darstellen.</p> <p>* Erfindung einer Bildgeschichte. Die Schüler müssen eine Reihe von Bildern erfinden, die eine Geschichte erzählen sollen und anschließend sollen Sie diese mit Ihren eigenen Worten nacherzählen.</p>

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 3)

Titel:	Umfragen
---------------	----------

Anweisung:	1.) Gehe ins Arbeitsbuch auf Seite 8 und bearbeite die Aufgaben Nr. 8 und 9.
Ergebnis:	Teile die Ergebnisse deinem Lehrer mit.
LEHRERNOTIZEN	* Bearbeitung einer Umfrage in Ihrem Freundeskreis über bestimmte arbeiten in der Familie, über angesagte Berufe, Gründe einer Berufswahl und auch eine Umfrage über die beliebtesten Kindheitserinnerungen.

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 4)

Titel:	E-Mail Antwort
Anweisung:	1.) Schlage das Arbeitsbuch auf Seite 9 auf und bearbeiten Sie die Aufgabe 1 a-b. 2.) Erledigen Sie den Test auf Seite 10 und die Vokabelarbeit auf Seite 11 im Arbeitsbuch.
Ergebnis:	Teile die Ergebnisse deinem Lehrer mit.
	* Die Schüler können zum Beispiel eine E-Mail formulieren, wo sie einem Freund etwas über eine Erinnerung schreiben. * Außerdem können die Schüler eigene Sätze zu ihrer Familie formulieren.

Hausaufgabe

Titel:	Dialog & Grammatik
Anweisung:	1.) Wiederhole das Thema und stelle Fragen, zu den Punkten, die du eventuell nicht verstanden hast. 2.) Suche ein Familienfoto von deiner eigenen Familie und erzähle über deren Berufe. 3.) Schreibe eine interessante Geschichte aus deiner Kindheit oder eine lustige Familiengeschichte.

LEHRERNOTIZEN

* Die Schüler können entweder eine Video- oder Audiopräsentation erstellen, in der Sie etwas über ihre Familie und über bestimmte Berufe in ihrer Familie sprechen. Dieses kann unterstrichen werden mit verschiedenen Bildern, Erzählungen aus der Vergangenheit und kann mit Audios und -Videoabschnitten ausgeschmückt werden.

* In einer schriftlichen Übung, können die Schüler einen Aufsatz über eine Kindheitsgeschichte schreiben.

* Außerdem könnten Sie einen Dialog zusammenstellen, in dem Sie einem Freund eine Geschichte aus Ihrer Kindheit erzählen. Dieser Dialog kann zunächst schriftlich formuliert werden, kann dann aber auch auf Video aufgenommen werden oder die Schüler können eine Audiounterhaltung aufnehmen.

Thema 2.

2.1 Wechselpräpositionen

Jetzt probiere du es einmal aus:

In meinem Zimmer steht das Bett Wand. Eine Lampe hängt Decke. Das Kissen liegt Bett. Der Schreibtisch steht Regal. Das Regal steht Couch... (Schreibe mindestens 5 weitere Sätze...)

Teamaufgaben nach Kompetenzen (Kompetenz 1 und 2)

Titel:

Wohin mit der Kommode?

Anweisung:	<p>1.) Reden Sie im Kurs oder mit einem Partner darüber, ob Sie schon einmal umgezogen sind. Außerdem sprechen Sie darüber was Sie am Einrichten mögen und was Ihnen gar nicht gefällt. Sprechen Sie darüber, wann Sie das letzte Mal renoviert haben und was Sie verändert haben. (Diese Aufgabe finden Sie im Kursbuch S.13 Aufgabe Nr. 1)</p> <p>2.) Höre dir das Audio zu Aufgabe Nr. 2 auf Seite 13 im Kursbuch an und füge die Sätze den richtigen Personen zu.</p> <p>3.) Bearbeite das Audio im Kursbuch auf Seite 14 Nr. 3 und fülle die Lücken aus.</p> <p>4.) Arbeite mit einem Partner auf Seite 75 und Seite 77. Einer von Euch schlägt Seite 75 im Kursbuch auf und der andere Seite 77. Hier geht es darum, dass Ihr gegenseitig euch die Zimmer beschreiben sollt.</p> <p>5.) Formulieren Sie Fragen mit wohin und wo. Nutzen Sie dazu die Verben stellen/ legen/ hängen. Ihr Partner oder ihre Gruppe muss auf Ihre Frage handeln.</p> <p>6.) Arbeite mit einem Partner zusammen. Einer von euch beiden schlägt Seite 76 auf und der andere Seite 78. Hier geht es darum, dass einer von euch beiden umzieht und der andere hilft. Einer stellt Fragen wo, was hinkommen soll und der andere antwortet darauf.</p> <p>7.) Präsentiert in Gruppen die Gedichte aus dem Schreibverständnis weiter unten.</p>
Ergebnis:	Teilen Sie Ihre Ergebnisse Ihrem Lehrer mit.
LEHRERNOTIZEN	<p>* Zunächst können die Schüler sich gegenseitig den neuen Wortschatz abfragen. Dazu kann es hilfreich sein, eine visuelle Hilfe zu bieten, wie zum Beispiel: Wortschatzkarten, Bilder usw.</p> <p>* Nachdem der neue Wortschatz und die Kommunikationshilfen gelernt worden sind, lassen Sie die Schüler über ihre eigenen Einrichtungserfahrungen sprechen.</p> <p>* In diesem Abschnitt, können die Schüler in Kleingruppen eventuell ein Haus nachbauen und es nach Ihrem eigenen Geschmack einrichten. Anschließend sollen die Schüler es in ihren Kleingruppen erst untereinander beschreiben und dann können die Gruppen es auch im Unterricht vorstellen.</p>

Teamaufgaben nach Kompetenzen (Kompetenz 3 und 4)

Titel:	Ist Einrichten wirklich Geschmackssache?
---------------	--

Anweisung:	<p>1.) Lest den Magazintext: "Ist Einrichten wirklich Geschmackssache?" auf S.15 im Kursbuch.</p> <p>2.) Nachdem Ihr den Magazintext auf Seite 15 im Kursbuch gelesen habt, beantwortet die Fragen auf Seite 14 Aufgabe Nr. 5. Welche von den Aussagen sind richtig?</p> <p>3.) Bearbeitet auf Seite 14 Nr. 5b. Markiert den richtigen Artikel im Magazintext und fügt den passenden Artikel in die Lücken ein. Dann füllt die Tabelle aus.</p> <p>4.) In Teams oder in kleinen Gruppen bearbeitet Aufgabe 8 a-b auf Seite 18 im Kursbuch. Hier geht es darum einen Gegenstand kreativ zu beschreiben und ein Gedicht zu formulieren.</p>
Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Besprecht das Ergebnis mit dem Lehrer. Online: Sende die Ergebnisse deinem Lehrer.</p>
LEHRERNOTIZEN	<p>* In der Bearbeitung, von den oben genannten Texten, können die Schüler sich eigene Fragen untereinander stellen und sie untereinander beantworten.</p> <p>* Geben Sie jedem Schüler oder jeder Kleingruppe einen Gegenstand, den Sie dann kreativ, anhand von der Grammatik und neuem Wortschatz beschreiben sollen.</p>

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 1)

Titel:	Nachrichten auf dem Anrufbeantworter
Anweisung:	<p>1.) Schlage das Arbeitsbuch auf und bearbeite auf Seite 14 die Aufgabe 9 a-b. Beantworte die Fragen dieser Übung.</p> <p>2.) Danach gehe auf Seite 15 im Arbeitsbuch wo es heißt: Training: Aussprache und bearbeite die Aufgaben 1 und 2.</p>
Ergebnis:	Sende die Ergebnisse an deinen Lehrer oder besprecht die richtigen Antworten im Kurs.
LEHRERNOTIZEN	<p>* In diesem Abschnitt sollen sich die Schüler individuell noch einmal mit der Grammatik und dem Wortschatz befassen. Lassen Sie die Schüler deshalb eigenständig arbeiten, damit Sie selber zu der richtigen Schlussfolgerung kommen.</p> <p>* Die Schüler können dabei auch eigene Übungen zusammenstellen. Zum Beispiel eigene Sätze formulieren, in denen Sie die Grammatik aus diesem Abschnitt anwenden.</p>

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 2)

Titel:	Wohin mit der Kommode?
Anweisung:	1.) Nehme ein Video auf über die besten Einrichtungstipps und begründe, warum diese wichtig für dich sind. Diese Aufgabe findest du auch im Kursbuch Seite 15 Aufgabe 7.) 2.) Beschreibe dein Zimmer oder deine Wohnung und stelle es im Kurs vor. Wenn du ein Online-Schüler bist, dann erstelle ein Video, wo du eine Tour durch deine Wohnung machst.
Ergebnis:	Im Unterricht: Besprecht die Ergebnisse im Kurs. Online: Schickt die Videos an euren Lehrer.
LEHRERNOTIZEN	* Nachdem das Thema nun ausführlich bearbeitet wurde, sollen die Schüler nun selber Einrichtungstipps geben und Sie sollen ihre Ratschläge begründen. * Eine sehr unterhaltsame Übung in diesem Lernabschnitt ist, dass die Schüler selber Ihr Zimmer oder Ihre Wohnung beschreiben sollen. Dieses können Sie anhand von einer PPP machen oder aber auch durch ein kurzes, kreatives Video. * Außerdem können die Schüler eine Collage erstellen, mit Bildern aus einem Möbelhaus und mit Schriftzügen über ihre eigenen Meinungen.

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 3)

Titel:	Im Baumarkt
Anweisung:	1.) Lesen Sie die Aufgabe: "Im Baumarkt" auf Seite 15 im Arbeitsbuch und beantworten Sie die Fragen.
Ergebnis:	Teile die Ergebnisse deinem Lehrer mit.
LEHRERNOTIZEN	* In dieser Leseübung sollen die Schüler sich auf einen Text konzentrieren und die richtigen Antworten zu den Fragestellungen geben.

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 4)

Titel:	Einrichtungstipps
Anweisung:	<p>1.) Erstelle ein Plakat mit deinen wichtigsten Einrichtungstipps und schreibe die Vorschläge auf deine Kollage. Füge dann einige Bilder hinzu. (Diese Aufgabe findest du auf Seite 15 im Kursbuch.)</p> <p>2.) Bearbeite im Arbeitsbuch die Aufgaben 1 bis 3 auf Seite 12.</p> <p>3.) Schlage Seite 13 im Arbeitsbuch auf und bearbeite die Aufgaben 4-6.</p> <p>4.) Ergänzen Sie die Tipps auf Seite 14 Aufgabe 8 im Arbeitsbuch.</p>
Ergebnis:	Im Unterricht: Besprecht die richtigen Lösungen mit eurem Lehrer. Online: Schicke die Lösungen an deinen Lehrer.
LEHRERNOTIZEN	* Visuelle Außenandersetzung mit dem Thema ist immer eine sehr gute Lernhilfe für die Schüler. Aus diesem Grund, kann es hilfreich sein, die Lernziele damit zu unterstützen.

Hausaufgabe

Titel:	Vertiefung
Anweisung:	<p>1.) Gehe im Arbeitsbuch auf Seite 16 und bearbeite die Aufgaben 1 bis 3.</p> <p>2.) Erledige die Vokabelarbeit auf Seite 17 im Arbeitsbuch.</p> <p>3.) Machen Sie eine Skizze von Ihrem Zimmer oder Ihrer Wohnung und formulieren Sie eine entsprechende Beschreibung. (Kursbuch Seite 14 Nr. 4)</p> <p>4.) Stelle dir vor, dass du gerade in deine eigene Wohnung umziehst und du diese gerade einrichtest. Schreibe darüber wie du deine Wohnung einrichtest und schreibe einige Tipps, die dir dazu einfallen. (Kursbuch Seite 15 Aufgabe 6)</p>

LEHRERNOTIZEN

- * Hier sollen die Schüler schriftliche Übungen zu dem Thema formulieren. Sie können Ihren Schülern zum Beispiel verschiedene Bilder von Wohnungen geben und Sie sollen dann eine Beschreibung davon formulieren.
- * Außerdem können Sie eine leere Wohnung ihnen geben und verschiedene Möbelstücke ihnen vorgeben. Die Schüler sollen dann formulieren, wo die Möbelstücke hingestellt werden sollen.
- * Anschließend sollen die Schüler eine eigene mündliche Beschreibung von einem Zimmer oder eine Wohnung formulieren und diese aufnehmen.

Thema 2.

3.1 Wechselpräpositionen

Jetzt bist du gefragt, ist es ein Verb oder ein Nomen, welches in den Sätzen fehlt? Dies ist eine sehr gute Übung, bevor du zu dem Arbeitsteil gehst und das hier Gelernte anwendest:

- 1.) Der eines grünen Volkswagens war am Samstag in einen schweren Autounfall verwickelt.
- 2.) Am allerliebsten ich in meinem Auto, denn dort kann ich die Lautstärke aufdrehen und einfach nur meine Fahrt genießen.
- 3.) Ein wird seit letzter Woche vermisst. Er wurde als letztes im Schwarzwald gesehen.
- 4.) Mein Freund und ich gerne auf öffentlichen Plätzen, denn dort bekommen wir viel Applaus und manchmal auch ein paar Euro.
- 5.) In Hawaii findet der jährliche Billabong-Wettkampf statt. Nur die besten nehmen daran teil und auf großen Wellen.

3.2 Wortbildung: Verb + ung = Nomen

Jetzt bist du gefragt, ist es ein Verb oder ein Nomen, welches in den Sätzen fehlt? Dies ist eine sehr gute Übung, bevor du zu dem Arbeitsteil gehst und das hier Gelernte anwendest:

- 1.) Die wird dir sicher gut tun, denn du hast sehr viel gearbeitet.

2.) Am Wochenende _____ wir auf einem Campingplatz.

3.) Mir wurde die _____ auf mein Bankkonto untersagt.

4.) Ich habe schon seit vielen Jahren in diesem Bereich gearbeitet, deshalb habe ich viele _____ gesammelt.

Teamaufgaben nach Kompetenzen (Kompetenz 1 und 2)

Titel:	Hier finden Sie Ruhe und Erholung.
Anweisung:	<p>1.) In Partnerarbeit oder in Gruppenarbeit beschreibt, was Ihr auf den vier Bildern auf Seite 17 im Kursbuch seht. Sprecht dann darüber wo Ihr gerne mal hingehen würdet. (Dies ist Aufgabe Nr.1 auf Seite 17)</p> <p>2.) Hört nun das Audio von Aufgabe Nr. 2 auf Seite 17 des Kursbuches an und entscheidet woher die verschiedenen Begrüßungen kommen.</p> <p>3.) In Gruppen oder Partnerarbeit zeichnet eine Landschaft und dann beschreibt Sie gemeinsam. Diese Aufgabe ist zu finden im Kursbuch S.75.</p> <p>4.) Erklären Sie, welches Angebot Ihnen von den Landschafts- und Städtereisen am besten gefällt und warum? (Aufgabe 6 auf Seite 19 im Kursbuch)</p> <p>5.) Stellt eure Geschäftsidee aus der Schreibübung unten dem Kurs vor.</p>
Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Diskutiert im Kurs über die Ergebnisse mit eurem Lehrer.</p> <p>Online: Erstellen Sie Videos mit den oben genannten Aufgaben und schicken Sie diese an Ihren Lehrer.</p>
LEHRERNOTIZEN	<p>* Zu Beginn der Einheit, sollen die Schüler zunächst mit dem neuem Wortschatz arbeiten. Hierzu können Sie verschiedene Wortschatzspiele oder visuelle Übungen zur Verfügung stellen.</p> <p>* Geben Sie jeder Gruppe eine Landschaft, in Gruppen sollen die Schüler diese Landschaft nun mündlich beschreiben. Jeder Schüler soll sich dabei einbringen.</p> <p>* Die Schüler können ebenso in Kleingruppen sich eine Stadt aussuchen und dann eine Städtetour zusammenstellen. Diese soll mit verschiedenen Bildern unterstrichen werden und wenn das Projekt vollendet ist, soll es im Unterricht vorgestellt werden. Die Zusammenfassung der Vorstellung kann dann auch schriftlich formuliert werden.</p>

Teamaufgaben nach Kompetenzen (Kompetenz 3 und 4)

Titel:	Landschafts-und Städtereisen
Anweisung:	<p>1.) Lest gemeinsam die Werbetexte und ordnen Sie dann die Bilder den Texten zu. Diese Aufgabe finden Sie im Kursbuch auf den Seiten 18-19.</p> <p>2.) Anschließend bearbeiten Sie die Texte, in dem Sie die Aufgabe 3b auf Seite 19 im Kursbuch erledigen. Hier finden Sie verschiedene Sätze, welcher Satz ist die richtige Antwort?</p> <p>3.) Arbeitet danach in Gruppen, um die Wörter der Werbetexte richtig zu verstehen. Dazu geht im Kursbuch auf die Seiten 79-80 und fügt die richtigen Wörter in die Texte ein.</p> <p>4.) Entscheidet euch nun in eurer Kleingruppe für ein Angebot und bewertet dieses. Danach schreibt darüber warum es eure Vorliebe und euer Wunsch ist, daran teilzunehmen. Diese Aufgabe findest du im Kursbuch auf Seite 19 Aufgabe 6.</p> <p>5.) Bildet Gruppen oder arbeiten Sie mit einem Partner zusammen. Stellt euch vor, ihr seid ein Reiseveranstalter und Ihr wollt Reisen und Aktivitäten anbieten. Notiert fünf Dinge die Ihr anbieten wollt und schreibt darüber. Findet auch einen passenden Namen für eure Firma. (Diese Aufgabe findest du auf Seite 20 Aufgabe Nr. 7 im Kursbuch.)</p>
Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Diskutiert im Kurs über die Ergebnisse mit eurem Lehrer.</p> <p>Online: Erstellen Sie Videos mit den oben genannten Aufgaben und schicken Sie diese an Ihren Lehrer.</p>

LEHRERNOTIZEN	<p>* Zunächst sollen die Schüler hier mit einem Text arbeiten. Dazu können die Schüler in Kleingruppen die Texte lesen, den neuen Wortschatz herausfinden und sich gegenseitig verschiedene Fragen stellen.</p> <p>* Mit den gleichen Werbetexten, sollen die Schüler nun ihre eigenen Bewertungen schreiben. Hierbei sollen die Schüler auch ihre eigenen Vorlieben und Wünsche zum Ausdruck bringen.</p> <p>* Anschließend können die Schüler ihre Werbetexte der Klasse vorstellen und ihre eigenen Bewertungen weitergeben.</p> <p>* Außerdem könnte man auch einen kleinen Verkaufs-Wettkampf als Klasse machen, wo die Schüler Ihre eigenen Werbebroschüren zusammenstellen sollen und es dann versuchen sollten Ihre Mitschüler davon zu überzeugen, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen.</p>
----------------------	---

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 1)

Titel:	die Gespräche
Anweisung:	<p>1.) Gehe ins Arbeitsbuch und höre dir das Audio von Seite 19 Aufgabe Nr. 5 a-b an. Beantworte dann die Fragen.</p> <p>2.) Schlage das Arbeitsbuch auf Seite 21 auf und höre dir das Audio zu Training: Aussprache an. Bearbeite die Aufgaben 1 und 2.</p>
Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Diskutiert im Kurs über die Ergebnisse mit eurem Lehrer.</p> <p>Online: Erstellen Sie Videos mit den oben genannten Aufgaben und schicken Sie diese an Ihren Lehrer.</p>
LEHRERNOTIZEN	<p>* In diesem Abschnitt sollen die Schüler besonders ihr Hörverständnis üben. Aus diesem Grund, lassen Sie Ihre Schüler eigenständig mit den Audios arbeiten.</p> <p>* Eine Übung, die Sie hier einbringen können ist, dass Ihre Schüler ihnen eine Übersetzung von den Audios einreichen sollen. Dieses hilft den Schülern wirklich dabei, auf die Aussprache und auf den wirklichen Wortschatz zu achten.</p>

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 2)

Titel:	Was würden Sie gern im Urlaub machen?
Anweisung:	1.) Erstelle ein Video oder bereite eine Präsentation darüber vor, was Sie gerne im Urlaub machen würden. Diese Aufgabe findest du im Arbeitsbuch Seite 20 Aufgabe Nr. 7. 2.) Stellt euch vor Ihr plant einen Ausflug mit dem Deutschkurs. Sammelt Ideen für den Ausflug und dann sprecht darüber was Ihr gut oder was Ihr nicht so gut findet. Die Aufgabenstellung ist auf Seite 21 im Arbeitsbuch.
Ergebnis:	Im Unterricht: Diskutiert im Kurs über die Ergebnisse mit eurem Lehrer. Online: Erstellen Sie Videos mit den oben genannten Aufgaben und schicken Sie diese an Ihren Lehrer.
LEHRERNOTIZEN	* Die Schüler können hier zum Beispiel ihren perfekten Traumurlaub zusammenstellen und diesen mit einer Präsentation ihnen einreichen. Dies hilft ihnen dabei nicht nur ein Projekt zum Thema zusammenzustellen, sondern es hilft ihnen auch bei ihrer Aussprache, bei der Grammatik und bei den verschiedenen Ausdrucksweisen.

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 3)

Titel:	Mein Familienstammbaum
Anweisung:	1.) Lies den Text auf Seite 21 im Kursbuch. Beantworte dann die Fragen 1 und 2. Danach erstellen Sie Ihren eigenen Familienstammbaum und schreiben Sie einen kurzen Paragrafen dazu. 2.) Lies den Lexikonartikel auf Seite 23 im Kursbuch und ergänzen Sie die Tabelle. 3.) Suche nach einer berühmten Familie aus dem deutschsprachigen Ländern und machen Sie Notizen dazu.
Ergebnis:	Im Unterricht: Bearbeitet im Kurs die Ergebnisse mit eurem Lehrer. Online: Schick die Ergebnisse an deinen Lehrer.

LEHRERNOTIZEN	<p>* In diesen Übungen soll besonders das Leseverständnis gefördert werden, deshalb sollen die Schüler sich zuerst mit dem Text auseinandersetzen.</p> <p>* Sie sollen den Text lesen, den neuen Wortschatz finden und dann einen eigenen Paragraph über ihren Familienstammbaum schreiben. Dieser kann von den Schülern mit einigen Bildern ausgeschmückt werden.</p> <p>* Anschließend sollen die Schüler eine berühmte Familie aus dem deutschsprachigem Raum beschreiben.</p>
----------------------	---

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 4)

Titel:	Hier finden Sie Ruhe und Erholung.
Anweisung:	<p>1.) Schlage dein Arbeitsbuch auf Seite 18 auf und bearbeite die Aufgaben 1 bis 3.</p> <p>2.) Anschließend gehe auf Seite 19 im Arbeitsbuch und ergänze die Lücken in den Texten.</p> <p>3.) Gehe auf Seite 20 im Arbeitsbuch und antworte die Aufgaben 6 und 8.</p>
Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Bearbeitet die Ergebnisse im Kurs mit eurem Lehrer.</p> <p>Online: Schick die Ergebnisse an deinen Lehrer.</p>
LEHRERNOTIZEN	<p>* In diesem Abschnitt geht es besonders darum, dass die Schüler noch einmal sich mit der Grammatik, dem Wortschatz und der Kommunikation auseinandersetzen. Aus diesem Grund, sollen die Schüler noch einmal eigenständig diese Übungen erledigen.</p>

Hausaufgabe

Titel:	Vertiefung des Materials
---------------	--------------------------

Anweisung:	<p>1.) Gehe in dein Arbeitsbuch auf Seite 22 und bearbeite die Aufgaben 1 bis 3.</p> <p>2.) Übersetze den Wortschatz im Arbeitsbuch auf Seite 23.</p> <p>3.) Erledige die Wiederholungsaufgaben des Wortschatzes auf Seite 24 des Arbeitsbuches (Aufgaben Nr. 1 bis 3)</p> <p>4.) Bearbeite die Wiederholungsübungen der Grammatik auf Seite 25 des Arbeitsbuches (Aufgaben 1 bis 3)</p> <p>5.) Arbeite an den Selbsteinschätzungsübungen auf Seite 26-27 im Arbeitsbuch.</p> <p>6.) Schreib darüber, wie du deine Traumwohnung einrichten würdest. (Aufgabe Nr. 2, Arbeitsbuch Seite 28)</p> <p>7.) Anschließend schreibe einen Text darüber, wo du am liebsten einmal Urlaub machen würdest. (Aufgabe Nr. 1, Arbeitsbuch Seite 28)</p>
LEHRERNOTIZEN	<p>* Bei den Hausaufgaben ist besonders darauf zu achten, dass alle Aspekte der Lernbereiche: Hörverständnis, Schreibübung, Leseverständnis und Sprachübungen mit eingeschlossen sind.</p> <p>* Deswegen sind die Übungen darauf ausgerichtet, all diese Aspekte abzudecken.</p>

Modullernergebnisse

Titel:	Modultest 1
---------------	-------------

Anweisung:

1. Ordnen Sie zu: unser / Ihre / eure / ihr / ihr

- a.) Sind das _____ Kinder, Frau Schmitt?
- b.) Habt Ihr ein neues Haus? Nein, das ist nicht _____ Haus.
- c.) Sind das _____ Skateboards?
- d.) Ist das _____ Ball?
- e.) Nein, das ist nicht _____ Ball.

2. Ergänzen Sie.

- a.) Ich möchte Schauspieler werden, genau wie _____ Vater.
- b.) Was ist denn _____ Mutter von Beruf?
- c.) Ich finde _____ Beruf langweilig.
- d.) Meine Tante ist Sängerin. _____ Beruf finde ich interessant.
- e.) Mein Freund ist mit _____ Job sehr zufrieden.

3. Perfekt oder Präteritum. Ergänzen Sie die richtige Form.

- a.) Mein Bruder und ich _____ als Kinder viel _____ (streiten)
- b.) Es gab ein Unwetter, aber wir _____ Glück (haben).
- c.) Jan _____ mir _____ (sagen), Alina _____ ihre Prüfung _____ (bestehen).
- d.) Ich _____ dich _____ (anrufen).

4. Ordnen Sie zu und ergänzen Sie den Artikel.

(zwischen / neben / auf / über)

- a.) Mein Tisch steht _____ Tür und _____ Fenster.
- b.) Rechts _____ Wand hängt ein Kalender.
- c.) Der Laptop steht _____ Tisch.
- d.) _____ Tisch hängt ein Bild.

5. Verändere die Verben in Nomen.

- a.) wandern: _____

b.) ordnen: _____

c.) fahren: _____

d.) anstrengen: _____

e.) mieten: _____

f.) anmelden _____

6. Fülle die Nomen aus Nr.5 in die unten angebrachten Sätze.

a.) Die _____ für die Weltmeisterschaft ist vorbei.

b.) Der _____ ist in den Bergen verloren gegangen.

c.) Es hat mich sehr viel _____ gekostet, den Test zu bestehen.

d.) Der _____ kam für sein Geld.

e.) Meine Mutter liebt die _____ zu Hause.

f.) Der _____ des roten Porsches fährt viel zu schnell.

Die Evaluationskriterien müssen berücksichtigt werden, bevor eine Evaluation gemacht wird.

Deutsch 3

LEHRERNOTIZEN : Führe hier bitte Tipps, Strategien, benötigtes Material, Quellen, Anweisungen etc. an.

Thema 4.

4.1 Adjektivdeklinationen: indefiniter Artikel

Übung

Jetzt bist du gefragt, was sind deiner Meinung nach die richtigen Verpackungen und Gewichte? Fülle die Lücken mit der richtigen Antwort aus.
a.) Ich hätte gern _____ Gramm Frischkäse.
b.) Ich habe heute einen _____ Tee getrunken.
c.) Die _____ Kekse war schneller weg, als ich denken konnte.
d.) Ich habe mir heute zum Mittagessen eine _____ Thunfisch gekauft.
e.) In der Fleischerei habe ich ein _____ Hackfleisch gekauft.
f.) Mir ist das _____ mit Oliven runtergefallen.
g.) Ich hätte gerne eine _____ Haribo Gummibärchen.
h.) Zwei Hundert fünfzig _____ Käse, bitte!
i.) Auf dem nach Hause Weg, ist mir die _____ mit Chips kaputt gegangen.
j.) Ich möchte gerne ein _____ Wasser.
k.) Ich habe heute morgen einen halben _____ Kaffee getrunken.

Übung

- a.) Ich fahre gerne mit einem klein_____ Auto in die Stadt.
- b.) Meine Kinder mögen keine klein _____ Autos.
- c.) Auch ein klein_____ Auto bringt dich ans Ziel.

- d.) Mein Mann hat nur ein klein_____ Auto.
- e.) In klein_____ Autos fühle ich mich nicht sehr sicher.
- f.) Ulrike kauft gern in einem groß_____ Supermarkt ein.
- g.) Ich finde groß_____ Supermärkte schrecklich.
- h.) Ein groß_____ Supermarkt hat meistens einen eigenen Parkplatz.
- i.) Meine Eltern fahren jeden Samstag in einen groß_____ Supermarkt.
- j.) In groß_____ Supermärkten müssen wir viel zu lange suchen.
- k.) Freundlich_____ Verkäuferinnen sind gut für das Geschäft.
- l.) Gestern habe ich bei einer sehr freundlich_____ Verkäuferin eingekauft.
- m.) Also, ich finde, freundlich_____ Verkäuferinnen sind echt selten.
- n.) Bei Kauffix gibt es keine freundlich_____ Verkäuferin. Echt nicht!
- o.) Eine freundlich_____ Verkäuferin hat auch freundliche Kunden.

Teamaufgaben nach Kompetenzen (Kompetenz 1 und 2)

Titel:	Der Einkauf
Anweisung:	<p>1.) Sprecht in kleinen Gruppen darüber, was Ihr auf euren Einkaufszettel geschrieben habt und wie häufig ihr zum Beispiel einkaufen geht.</p> <p>2.) Hört euch das Audio von der Aufgabe vier auf Seite 26 im Kursbuch an und kreuzt die richtige Antwort an.</p> <p>3.) Machen Sie eine Kettenübung. Einer fängt an, etwas zu sagen, was er heute gekauft hat. Danach macht die nächste Person weiter.</p> <p>4.) Arbeiten Sie in Partnerarbeit. Üben Sie Einkaufsgespräche wie auf Seite 81 im Kursbuch.</p> <p>5.) Hört euch nun das Audio von Aufgabe 8 auf Seite 27 an und korrigiert die angegebenen Sätze.</p> <p>6.) Spielt im Kurs eine Situation im Restaurant nach, wo einer der Kellner ist und eine andere Person der Gast ist, welcher für sich selber und für einen Freund bestellt. Das Menü findest du auf Seite 28 im Kursbuch.</p>
Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Teile die Ergebnisse in der Klasse mit.</p> <p>Online: Schicke die Ergebnisse an deinen Lehrer.</p>

LEHRERNOTIZEN	<p>* Die Schüler können in Gruppen einen Einkaufszettel erstellen und sich darüber unterhalten, was sie normalerweise einkaufen und wie häufig sie einkaufen gehen.</p> <p>* Als ganzer Kurs kann man nun einen Kettentext schreiben, wo eine Person anfängt und es dann von der nächsten Person weitergeschrieben wird. Das Thema sollte die Ausrichtung: "Der Einkauf" sein.</p> <p>* In diesem Lernabschnitt sollen die Schüler außerdem typische Gespräche im Supermarkt üben, was bedeutet, dass Sie diese zunächst in Gruppen schreiben sollen und Sie dann mündlich üben sollen.</p> <p>* Als Projekt können die Schüler auch ein Video in einem Supermarkt aufnehmen, wo sie einen Einkauf aufnehmen. Dieser kann kreativ gestaltet werden.</p> <p>* Außerdem sollen in diesem Lernabschnitt die Gespräche in einem Restaurant geübt werden. Hierzu können einige andere Schüler einen typischen Restaurant-Besuch nachstellen und diesen ebenfalls aufnehmen.</p> <p>* Die ganze Ausrichtung liegt in diesem Abschnitt auf ganz alltäglichen Situationen, die mündlich geübt werden sollen.</p>
----------------------	--

Teamaufgaben nach Kompetenzen (Kompetenz 3 und 4)

Titel:	Der Einkauf
Anweisung:	1.) Schlage das Kursbuch auf Seite 25 auf und in kleinen Gruppen schreibt einen Einkaufszettel. 2.) Schau dir die Adjektivdeklinationen auf Seite 26 im Kursbuch an und ergänze die richtigen Endungen in der Aufgabe 5.
Ergebnis:	Im Unterricht: Teile die Ergebnisse in der Klasse mit. Online: Schicke die Ergebnisse an deinen Lehrer.

LEHRERNOTIZEN	<p>* Als erstes etablieren Sie das Wissen von dem neuen Wortschatz. Diesen können Sie durch verschiedene visuelle Übungen vermitteln.</p> <p>* Schreibt als Kurs einen Einkaufszettel und diskutiert einen typischen Einkauf.</p> <p>* Anschließend erklären Sie die Grammatik ihren Schülern und haben Sie dazu einige praktische Übungen, damit es anschaulicher für Ihre Schüler wird. Dieses können zum Beispiel Lückentexte, Diktate oder ähnliches sein.</p>
----------------------	--

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 1)

Titel:	Der Einkauf
Anweisung:	1.) Erledige die Aufgabe 1-2 auf Seite 33 im Arbeitsbuch.
Ergebnis:	Im Unterricht: Teile die Ergebnisse in der Klasse mit. Online: Schicke die Ergebnisse an deinen Lehrer.
LEHRERNOTIZEN	* Nachdem Sie im Unterricht die Grammatik und den Wortschatz etabliert haben, können die Schüler eigenständig einige der Übungen erledigen.

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 2)

Titel:	Der Einkauf
Anweisung:	<p>1.) Erstelle einen Einkaufszettel und beschreibe diesen in deinem Kurs oder nehme ein Video darüber auf.</p> <p>2.) Stellt eine Situation in einem Restaurant nach. Fügt in das Gespräch mit ein, was Ihr bestellen wollt, wie es Ihnen geschmeckt hat und ob er Ihnen noch etwas bringen kann?</p>

Ergebnis:	Im Unterricht: Teile die Ergebnisse in der Klasse mit. Online: Schicke die Ergebnisse an deinen Lehrer.
LEHRERNOTIZEN	<ul style="list-style-type: none"> * Die Schüler können ihren eigenen Einkaufszettel zusammenstellen und diesen in einer Videobotschaft vermitteln. * Eine der Hauptausrichtungen in diesem Abschnitt ist, dass die Schüler einen typischen Einkauf oder Restaurant-Besuch nachstellen sollen. Hier können die Schüler ganz kreativ und eigenständig arbeiten. Sie sollen eine solche alltägliche Situation nachstellen und es per Video aufnehmen. * Hilfestellungen zu diesen Aufgaben können die Schüler immer in Ihren eigenen Notizen oder im Material finden. Sie, als Lehrer, können ihnen aber auch einige Hilfestellung bieten.

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 3)

Titel:	Der Einkauf
Anweisung:	1.) Lese zunächst die verschiedenen Sätze auf Seite 33 im Arbeitsbuch und schreiben Sie dann eine Unterhaltung zwischen einem Gast und einem Kellner.
Ergebnis:	Im Unterricht: Teile die Ergebnisse in der Klasse mit. Online: Schicke die Ergebnisse an deinen Lehrer.
LEHRERNOTIZEN	<ul style="list-style-type: none"> * Hier sollen die Schüler eine Unterhaltung in einem Restaurant oder in einem Einkauf schriftlich verfassen. * Ihre eigenen Notizen, das vorgegebene Material und Sie als Lehrer können Ihnen dabei aushelfen. * Besonders soll darauf geachtet werden, dass die richtige Grammatik angewendet wird und dass die Ausdrücke der Kommunikation in den Unterhaltungen mit eingebracht werden.

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 4)

Titel:	Der Einkauf
Anweisung:	<p>1.) Erstelle einen Umfragebogen zum Thema: "Der Einkauf" und beantworte die Aufgabe Nr. 1 und 2 im Arbeitsbuch.</p> <p>2.) Schlage das Arbeitsbuch auf Seite 30 auf und bearbeite die Aufgabe 3-4.</p> <p>3.) Gehe im Arbeitsbuch auf Seite 31 und bearbeite die Aufgaben 5-9. Achte dabei auf die richtige Grammatikanwendung.</p> <p>4.) Arbeite auf Seite 32 im Arbeitsbuch und erledige die Aufgaben 10-12.</p> <p>5.) Fülle den Test auf Seite 34 im Arbeitsbuch aus.</p>
Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Teile die Ergebnisse in der Klasse mit.</p> <p>Online: Schicke die Ergebnisse an deinen Lehrer.</p>
LEHRERNOTIZEN	* Hier sollen sich die Schüler noch einmal eigenständig mit der Grammatik und dem Satzbau auseinandersetzen. Die verschiedenen Übungen bieten dabei Hilfestellung.

Hausaufgabe

Titel:	Der Einkauf
Anweisung:	<p>1.) Erstelle eine Collage mit dem Titel: "Mein Einkaufszettel." Gebe darauf verschiedene Gewichte, Verpackungen und Preise an. Anschließend stelle diese im Kurs vor oder für Online-Studenten erstellt eine Präsentation und erstell ein Video.</p> <p>2.) Filmt ein Video in einem Restaurant und erstell eine Unterhaltung zwischen einem Kellner und seinen Kunden.</p> <p>3.) Stellt einen typischen Einkauf in einem deutschen Supermarkt nach und nimmt diesen auf Video auf.</p>

LEHRERNOTIZEN	<p>* In einer Präsentation oder auf einer Collage mit dem Titel: Mein Einkaufszettel“ sollen die Schüler noch einmal auf all das Gelernte aus diesem Kapitel eingehen. Hierbei sollen Sie einen Titel, die Grammatik und die Kommunikation in der Präsentation einbauen.</p> <p>* Der Schüler soll ein Video filmen, in dem er einen typischen Einkauf oder Besuch in einem Restaurant nachstellt.</p> <p>* Außerdem können die Schüler einen solche Situation schriftlich zusammenstellen.</p>
----------------------	---

Thema 5.

5.1 Adjektivdeklinationen: definitiver Artikel

1.) Lieber Schatz!

Viele Grüße aus “Kölle”. Eine großartig____ Stadt mit nett____ Leuten und das Wetter ist wunderbar____. Leider hat unsere lieb____ Tochter gleich am ersten Tag ihre neu____ Kamera im Dom liegen lassen. Du weißt ja: Das Ding war sehr teuer____. Aber zum Glück hat ein sehr nett____ Reiseführer sie wiedergefunden und im Hotel abgegeben. Ich freue mich auf Dich und einen gemütlich____ Abend zum Erzählen.

Einen ganz dick____ Kuss.

Melanie

2.) Wie heißt die richtige Endung?

das	der	die	die	das
schöne	teure	kleine	kleinen	neue
alt____	billig____	schön____	teuer____	berümt____
berühmt____	groß____	bekannt____	billig____	alt____
modern____	neu____	groß____	schick____	groß____
schön____				
Rathaus:	Supermarkt:	Kirche:	Läden:	Museum:

Teamaufgaben nach Kompetenzen (Kompetenz 1 und 2)

Titel:	Die Stadtbesichtigung
Anweisung:	<p>1.) Berichtet in Gruppen über eine Stadtbesichtigung, die entweder besonders interessant, spannend oder auch langweilig gewesen ist. Was ist eine andere Stadt, die du gerne mal besuchen würdest und was interessiert dich an dieser Stadt.</p> <p>2.) Schlagt das Kursbuch auf Seite 29 auf und hört euch das Audio zur Aufgabe 2 an. Anschließend füllt die richtigen Antworten in die Lücken.</p> <p>3.) Stell dir vor, du bist als Tourist in Köln unterwegs. Gib deinem Kurs eine kurze Übersicht darüber, was es zu sehen gibt, was dir gefallen hat, was uninteressant war und was du alles gesehen hast.</p> <p>4.) Erstelle ein Adjektivquartett mit einer Arbeitsgruppe aus deinem Kurs. Die Arbeitsstellung findest du im Kursbuch auf Seite 82. Wenn das Quartett erstellt ist, spielen Sie es in Ihrem Kurs.</p> <p>5.) Arbeitet in Kleingruppen. Stellt euch vor, dass euer Freund/in zu euch zu Besuch kommt und Ihr plant, was Ihr von eurer Stadt zeigen könnt. Plant ein ganzes Wochenende und stellt es dann in eurem Kurs vor.</p>
Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Teile die Ergebnisse in der Klasse mit.</p> <p>Online: Schicke die Ergebnisse an deinen Lehrer.</p>
LEHRERNOTIZEN	<p>* Die Schüler können in Gruppen Ihre eigene Stadtbesichtigung zusammenstellen und dann darüber sprechen, was Sie gerne einmal sehen möchten, was interessant ist und was nicht so sehenswert ist. Dies kann durch eine Präsentation abgeschlossen werden.</p> <p>* Anschließend sollte die Grammatik in Gruppen geübt werden. Dies kann durch verschiedene Übungen und Ansichten veranschaulicht und durchgeführt werden.</p> <p>* In Gruppen können die Schüler über ihre letzte Reise sprechen und eine Collage davon zusammenstellen. Diese soll dann anschließend im Unterricht präsentiert werden.</p> <p>* Die Schüler sollen sich vorstellen, dass eine Austauschgruppe zu Besuch kommt und sind die Tourleiter. Sie sollen ein Wochenendprogramm zusammenstellen, was Ihnen die Stadt zeigt usw.</p>

Teamaufgaben nach Kompetenzen (Kompetenz 3 und 4)

Titel:	Die Stadtbesichtigung
Anweisung:	<p>1.) Schlag das Kursbuch auf Seite 30 auf und formuliert 5 Sätze wie in dem Beispiel. Tauscht dann eure Antworten untereinander aus und euer Partner muss den fehlenden Wortschatz erraten.</p> <p>2.) Arbeitet nun mit den Texten im Kursbuch auf Seite 30 in Nummer 4 und beantwortet die Aufgaben in a und b.</p> <p>3.) In Teamarbeit schreibt einen schriftlichen Vorschlag über etwas was Ihr Partner/ ihre Partnerin unbedingt unternehmen sollte. Nachdem Ihr beide es schriftlich formuliert habt, tauscht es untereinander aus und schreibt dann eine Antwort auf den Vorschlag. Die Aufgabenstellung findest du auch im Kursbuch auf Seite 32 Aufgabe 8.</p>
Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Teile die Ergebnisse in der Klasse mit.</p> <p>Online: Schicke die Ergebnisse an deinen Lehrer.</p>
LEHRERNOTIZEN	<p>* Hier sollen die Schüler verschiedene Sätze formulieren, in denen Sie den neuen Wortschatz anwenden und die Grammatik mit in die Sätze einbauen.</p> <p>* Anschließend können die Schüler sich mit Text auseinandersetzen, um ihr Leseverständnis zu vertiefen. Die Schüler sollen dabei den neuen Wortschatz herausfinden, eventuell den Text übersetzen und sich gegenseitig verschiedene Fragen zu dem Text stellen.</p> <p>* In einem E-Mail Schreiben können die Schüler über einen Vorschlag schreiben, was jemand in einer fremden Stadt machen könnte. Die E-Mail soll dann an jemanden weitergegeben werden und die andere Person soll darauf eine Antwort schreiben. Diese Übung hilft besonders bei der Grammatik und dem Satzbau.</p>

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 1)

Titel:	Die Stadtbesichtigung
Anweisung:	1.) Schlage dein Arbeitsbuch auf Seite 39 auf. Dort findest du den Abschnitt Training: Hören. Bearbeite Aufgabe Nr. 1 2.) Anschließend bearbeite die Aufgaben 1-3 auf Seite 39 im Arbeitsbuch.
Ergebnis:	Im Unterricht: Teile die Ergebnisse in der Klasse mit. Online: Schicke die Ergebnisse an deinen Lehrer.
LEHRERNOTIZEN	* Mit den Audios sollen die Schüler wirklich ihr Hörverständnis erweitern. Aus diesem Grund, sollen die Schüler sich eigenständig noch einmal mit den Audios auseinandersetzen. * Eine gute Übung kann es hierbei sein, wenn die Schüler die Audios übersetzen, sich selber Notizen zu den neuen Wörtern machen und wenn sie sich die Audios wiederholt anhören.

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 2)

Titel:	Die Stadtbesichtigung
Anweisung:	1.) Nehmen Sie verschiedene Vorschläge für einen Ausflug auf. 2.) Erstellen Sie ein Video Ihrer Stadt, wo Sie interessante Orte, Sehenswürdigkeiten, Restaurants etc. vorstellen. Natürlich auf Deutsch!
Ergebnis:	Im Unterricht: Teile die Ergebnisse in der Klasse mit. Online: Schicke die Ergebnisse an deinen Lehrer.
LEHRERNOTIZEN	* Jeder Schüler soll ein Video seiner eigenen Stadt machen, in dem Sie interessante Orte, Sehenswürdigkeiten und Restaurants vorstellen. * Hierbei sollen die Schüler natürlich die Grammatik, den Wortschatz und die Kommunikation einbauen.

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 3)

Titel:	Die Stadtbesichtigung
Anweisung:	<p>1.) Lesen Sie die kurze E-Mail im Arbeitsbuch auf Seite 38 Nr. 8 und ergänzen Sie die richtigen Antworten.</p> <p>2.) Lesen Sie den Text im Arbeitsbuch auf Seite 40 Nr. 1 und fügen Sie die richtigen Wörter in den Text ein.</p>
Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Teile die Ergebnisse in der Klasse mit.</p> <p>Online: Schicke die Ergebnisse an deinen Lehrer.</p>
LEHRERNOTIZEN	<p>* Die Schüler sollen sich eigenständig mit dem Text befassen. Wie zum Beispiel den neuen Wortschatz finden, Fragen dazu stellen und verschiedene Antworten formulieren.</p> <p>* Außerdem können die Schüler eine E-Mail verfassen, welche Sie an Ihren beste/n Freund/in schicken und in der Sie auf die besten Sehenswürdigkeiten ihrer Stadt eingehen.</p>

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 4)

Titel:	Die Stadtbesichtigung
Anweisung:	<p>1.) Gehe im Kursbuch auf Seite 31 zu Nummer 5. Markiere die richtigen Adjektivdeklinationen nach dem definitem Artikel und schreibe deine Antworten in die Tabelle.</p> <p>2.) Stell dir vor du bist als Tourist in Köln unterwegs. Schreibe darüber wie es dir gefällt, was du uninteressant findest und wohin du gerne ausgehen würdest.</p> <p>3.) Schlage das Arbeitsbuch auf Seite 36 auf und bearbeite die Aufgaben 1-3.</p> <p>4.) Bearbeite die Aufgaben 4-5 und 7 auf Seite 37 im Arbeitsbuch.</p> <p>5.) Ergänzen Sie das Gespräch im Arbeitsbuch auf Seite 38 Nr. 9.</p> <p>6.) Gehe ins Arbeitsbuch auf Seite 40 und bearbeite die Aufgaben 2 und 3.</p>
Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Teile die Ergebnisse in der Klasse mit.</p> <p>Online: Schicke die Ergebnisse an deinen Lehrer.</p>

LEHRERNOTIZEN	<p>* In diesem Abschnitt geht es wirklich darum, die Grammatik anzuwenden. Aus diesem Grund, können Sie Ihren Schülern die Aufgabe geben, verschiedene Sätze, Fragen usw. zu formulieren.</p> <p>* Außerdem können ihre Schüler einen Ausflugbericht verfassen, fasst so wie ein Tagebucheintrag, wo sie jeden Tag etwas über ihre Erlebnisse berichten.</p> <p>* Für die mündliche Übung können Sie Ihre Schüler darum bitten, eine Präsentation oder ein Video zu machen, in dem Sie Ihre Stadt vorstellen.</p>
----------------------	---

Hausaufgabe

Titel:	Die Stadtbesichtigung
Anweisung:	<p>1.) Schreibe eine E-Mail an deinen Freund oder an deine Familie, wo du über deinen Urlaub erzählst. Schreibe über Besichtigungen die du getan hast und spreche darüber, was dir gefallen hat und was nicht. Beispiele zu dieser Übung findest du im Kursbuch auf Seite 30 Aufgabe 4.</p> <p>2.) Suchen Sie im Internet Blogs von Leuten die Stadtbesichtigungen in Deutschland gemacht haben und lesen Sie diese Berichte.</p> <p>3.) Unternehme eine Stadtbesichtigung und nehme Sie auf Video auf. Dabei erzähle darüber was du zeigst, was dir gefällt und was dir nicht gefällt.</p>
Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Teile die Ergebnisse in der Klasse mit.</p> <p>Online: Schicke die Ergebnisse an deinen Lehrer.</p>

LEHRERNOTIZEN	<p>* Die Hausaufgaben sind alle dazu gedacht, das Gelernte in der Praxis anzuwenden. Aus diesem Grund, sollten die Schüler über Ihre eigenen Erfahrungen einer Besichtigung erzählen. Dieses kann entweder schriftlich, wie auch mündlich vollbracht werden.</p> <p>* In einer Aufgabe können die Schüler eine Internet-Suche in Foren unternehmen und diese dann interaktiv vermitteln. Dabei sollten Sie ihre eigene Meinung und Sichtweise einführen.</p> <p>* Außerdem können Sie eine eigene Stadtbesichtigung unternehmen, wo Ihre Schüler selber eine Besichtigungstour halten sollen.</p>
----------------------	---

Thema 6.

6.2 Temporale Präpositionen über + Akkusativ

Übungen:

- a.) _____ Wochenende habe ich meine ganzen Hausaufgaben gemacht.
- b.) Ich habe heute _____ 9 Uhr und 10 Uhr gefrühstückt.
- c.) Ich habe noch _____ zwei Stunden Fernsehen geguckt.
- d.) _____ Sommer koche ich eigentlich nicht so viel.
- e.) _____ 1999 bin ich der beste Schüler im Deutschunterricht.
- f.) _____ Montag _____ Sonntag gehe ich mindestens drei Mal einkaufen.
- g.) Wenn ich gestresst bin, dann entspanne ich mich _____ Wandern.
- h.) Ich gehe jeden Morgen _____ 6:00 Uhr zur Arbeit.

Teamaufgaben nach Kompetenzen (Kompetenz 1 und 2)

Titel:	Meine Lieblingsveranstaltung
Anweisung:	<p>1.) Die Begriffe die ihr von dem Bild auf Seite 33 im Kursbuch gesammelt habt, sprecht Sie als Gruppe nach.</p> <p>2.) Hört euch als Gruppe das Audio von Aufgabe 2 auf Seite 33 im Kursbuch an und beantwortet die angegebene Frage.</p> <p>3.) Sprecht im Kurs über eine Veranstaltung an der Ihr gerne mal teilnehmen würdet und warum.</p> <p>4.) Hört als ganzer Kurs das Audio von der Aufgabe 5 auf Seite 35 und beantwortet gemeinsam die Fragen in 5 a und b.</p> <p>5.) Teilt euch in Gruppen von 2 oder 3 Studenten auf und verabredet euch. Als Hilfestellung könnt ihr dem Beispiel im Kursbuch folgen, welches du auf Seite 85 findest.</p>
Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Teile die Ergebnisse in der Klasse mit.</p> <p>Online: Schicke die Ergebnisse an deinen Lehrer.</p>

LEHRERNOTIZEN	<p>* Etablieren Sie zunächst den neuen Wortschatz für diesen Abschnitt, denn das macht es viel einfacher mit dem Abschnitt zu arbeiten.</p> <p>* Als gesamter Unterricht kann das Thema Veranstaltungen diskutiert werden. Dies hilft besonders bei der Aussprache und bei der Kommunikation. Die Schüler können über Ihre eigenen Erfahrungen bei Veranstaltungen sprechen und über das, was Ihnen gefallen und nicht gefallen hat. Außerdem können Sie darüber diskutieren, an welchen Veranstaltungen Sie gerne Mal in der Zukunft teilnehmen möchten.</p> <p>* Anschließend können Sie mit den Audios arbeiten. Lassen Sie die Schüler die Audios übersetzen und den Wortschatz notieren, den Sie nicht kennen.</p> <p>* Ein wichtiger Kommunikationsabschnitt ist es sich gegenseitig zu verabreden. Hierzu teilen Sie die Schüler in kleine Gruppen auf und anschließend sollen Sie sich gegenseitig verabreden.</p>
----------------------	--

Teamaufgaben nach Kompetenzen (Kompetenz 3 und 4)

Titel:	Meine Lieblingsveranstaltung
Anweisung:	<p>1.) Als Gruppe, schreibt so viele Begriffe, die euch zu dem Bild auf Seite 33 im Kursbuch einfallen auf.</p> <p>2.) Lest als Gruppe die Leserbeiträge auf Seite 34 und schreibt die Antworten zu den Fragen in 3 a und b.</p> <p>3.) In dem gleichen Text wie oben genannt, markiert die temporalen Präpositionen von...bis, von... an, über und seit. und ergänzt die Tabelle auf Seite 35 im Arbeitsbuch.</p> <p>4.) Arbeiten Sie in Teams auf Seite 84 und 86 im Kursbuch. Die Anleitung für die Aufgabe wird dort genannt.</p> <p>5.) Schlag dein Kursbuch auf Seite 35 auf und schreibe die verschiedenen Redewendungen in die Liste.</p> <p>6.) Schreibe einen Aufsatz über deine Lieblingsveranstaltung. Diese Aufgabe findest du im Kursbuch auf Seite 36 unter Nr. 7. Beantworte alle Fragen und benutze die angegebenen Ausdrucksweisen.</p>
Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Teile die Ergebnisse in der Klasse mit.</p> <p>Online: Schicke die Ergebnisse an deinen Lehrer.</p>

LEHRERNOTIZEN	<p>* Als gesamter Kurs, lassen Sie Ihre Schüler so viele Begriffe wie möglich zu dem Bild schreiben. Dieses hilft wirklich aus, den neuen Wortschatz zu lernen.</p> <p>* Anschließend können die Schüler entweder in Kleingruppen oder als gesamter Kurs die Beiträge zu diesem Abschnitt lesen und mit den Texten arbeiten.</p> <p>* Die Schüler können sich dazu eigene Fragen und Antworten stellen.</p> <p>* Außerdem können die Schüler noch etwas über ihre eigene Lieblingsveranstaltung verfassen. Die Grammatik von diesem Abschnitt sollte dabei in Ihren Aufsatz mit eingebracht werden.</p>
----------------------	---

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 1)

Titel:	Meine Lieblingsveranstaltung
Anweisung:	<p>1.) Schlage das Arbeitsbuch auf Seite 44 auf und höre dir das Audio zur Aufgabe 11 an. Beantworte anschließend die Sätze.</p> <p>2.) Gehe im Arbeitsbuch zum Abschnitt Training: Aussprache und bearbeite die Aufgaben 1-3. Diese Aufgabe findest du auf Seite 45.</p>
Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Teile die Ergebnisse in der Klasse mit.</p> <p>Online: Schicke die Ergebnisse an deinen Lehrer.</p>
LEHRERNOTIZEN	<p>* Jeder Schüler soll sich noch einmal selber mit der Grammatik und der Kommunikation auseinandersetzen. Aus diesem Grund sollen die Schüler eigenständig die angegebenen Aufgaben erledigen.</p> <p>* Außerdem soll jeder Schüler die Übungen zu der Aussprache bearbeiten.</p>

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 2)

Titel:	Meine Lieblingsveranstaltung
---------------	------------------------------

Anweisung:	1.) Mache ein Video über deine Lieblingsveranstaltung. Berichte über deine Erfahrungen. Erzähle was Veranstaltungen in deiner Stadt sind, die man auf jeden Fall sehen muss.
Ergebnis:	Im Unterricht: Teile die Ergebnisse in der Klasse mit. Online: Schicke die Ergebnisse an deinen Lehrer.
LEHRERNOTIZEN	* Hier sollen die Schüler etwas über Lieblingsveranstaltung erzählen. Ihre eigenen Erfahrungen einbringen und ihre eigenen Gefühle und Emotionen in die Präsentation einfügen. Außerdem können Sie über Ratschläge und Tipps sprechen. Im Grunde sollen die Schüler einen gesamten Bericht weitergeben können.

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 3)

Titel:	Meine Lieblingsveranstaltung
Anweisung:	1.) Schlage das Lesemagazin auf Seite 37 im Kursbuch auf und lese den Text: "Prinzessinnengarten." Anschließend beantworte die Aufgaben 1 und 2. 2.) Lies dir ebenfalls den Text: "Willkommen in Wien" durch. Diesen findest du im Kursbuch auf Seite 39 und bearbeite die dazugehörigen Aufgaben. 3.) Lies die Veranstaltungen im Arbeitsbuch auf Seite 45 und ordnen Sie die Anzeigen den Situationen zu.
Ergebnis:	Im Unterricht: Teile die Ergebnisse in der Klasse mit. Online: Schicke die Ergebnisse an deinen Lehrer.
LEHRERNOTIZEN	* Die Schüler sollen sich wirklich mit dem Lesemagazin beschäftigen. Zunächst sollen Sie es lesen, dann den neuen Wortschatz herausfinden und anschließend die Fragen beantworten. * Die Ausrichtung in diesem Abschnitt liegt auf dem Leseverständnis. Aus diesem Grund stellen Sie sicher, dass Ihre Schüler sich wirklich mit diesem Bereich beschäftigen. * Die zweite Ausrichtung ist, dass Sie Ihr Verständnis von den Texten ausweiten und um das Wissen zu vertiefen, lassen Sie Ihre Schüler mit den Texten arbeiten und die dazugehörigen Aufgaben bearbeiten.

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 4)

Titel:	Meine Lieblingsveranstaltung
Anweisung:	1.) Schlage das Arbeitsbuch auf Seite 42 auf und bearbeite die Aufgaben 1-4. 2.) Schreibe 10 Sätze mit verschiedenen temporalen Präpositionen. 3.) Bearbeite die Aufgaben 6-9 im Arbeitsbuch. 4.) Im Arbeitsbuch auf Seite 44 findest du ein Gespräch, ergänze die fehlenden Satzteile. 5.) Gehe ins Arbeitsbuch auf Seite 46 und erledige den Test.
Ergebnis:	Im Unterricht: Teile die Ergebnisse in der Klasse mit. Online: Schicke die Ergebnisse an deinen Lehrer.
LEHRERNOTIZEN	* Die Schüler sollen sich hier noch einmal genauer mit der Grammatik beschäftigen. Einige Aufgaben, um dieses zu tun, könnten sein, dass Ihre Schüler eigene Sätze formulieren sollten, die verschiedenen Aufgaben zu dem Abschnitt bearbeiten sollten oder auch Texte schreiben.

Hausaufgabe

Titel:	Meine Lieblingsveranstaltung
---------------	------------------------------

Anweisung:	<p>1.) Wähle eine Stadt aus und beschreibe einen Text über Sie. Spreche über Sehenswürdigkeiten, empfehlenswerte Restaurants und Cafés und schöne Orte, die man unbedingt gesehen haben muss. Fügen Sie auch Bilder in Ihren Bericht ein, damit es alles interessanter und anschaulicher wird. (Die Aufgabenstellung findest du auf Seite 39 im Kursbuch.)</p> <p>2.) Bearbeite die Wiederholungsstation: Wortschatz im Arbeitsbuch auf Seite 48.</p> <p>3.) Erledige die Wiederholungsstation: Grammatik im Arbeitsbuch auf Seite 49.</p> <p>4.) Bearbeite die Selbsteinschätzung auf Seite 50-51 im Arbeitsbuch.</p>
Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Teile die Ergebnisse in der Klasse mit.</p> <p>Online: Schicke die Ergebnisse an deinen Lehrer.</p>
LEHRERNOTIZEN	<p>* Mit den Hausaufgaben sollen die Schüler noch einmal das Gehörte und Gelernte vertiefen. Aus diesem Grund, geben Sie Ihnen die Aufgabenstellung einen Text zu schreiben, in dem Sie auf empfehlenswerte Orte und Veranstaltungen Ihrer Stadt eingehen.</p> <p>* Geben Sie verschiedene Aufgaben zu dem Wortschatz, wo die Schüler Spiele zum Wortschatz erfinden können und wo Sie verschiedene Sätze damit formulieren sollen.</p>

Modullernergebnisse

Titel:	Überprüfung
---------------	-------------

Anweisung:

1. Ergänze die richtige Adjektivdeklination in die Lücken (indefiniter Artikel):

- a.) Das ist ein _____ (groß) Schrank.
- b.) Ich möchte ein Brot mit einem _____ (dünn) Käse.
- c.) Ich hätte gern ein _____ (schwarz) Brot.
- d.) Das sind _____ (bunt) Pflanzen.
- e.) mit einer _____ (gelb) Paprika.

2. Ergänze die richtige Adjektivdeklination in die Lücken (definiter Artikel):

- a.) Die Frau mit der _____ (neu) Kamera ist sehr freundlich.
- b.) Das _____ (hell) Fenster im Kölner Dom ist sehr schön.
- c.) Ich finde den _____ (interessant) Stadtpark am besten.
- d.) Ich finde das _____ (kalt) Gebirge am besten.
- e.) Die Tour mit dem _____ (freundlich) Reiseführer war einzigartig.

3. Temporale Präpositionen: von ... an, von... bis, seit, über

- a.) _____ ein Jahr lerne ich jetzt schon Deutsch.
- b.) _____ einem Monat ist die Ausstellung in unserem Museum.
- c.) _____ heute Abend _____ werde ich früh schlafen gehen.
- d.) _____ 1989 ist Deutschland wiedervereintigt.
- e.) _____ 1. März _____ findet ein neues Theaterstück statt.
- f.) _____ 30 Jahre waren wir gut befreundet.

4.) Stell dir vor, du warst für ein Jahr als Austauschschüler in Deutschland. Erzähle hier über deine Erfahrungen bei deinem ersten Einkauf, einer Stadtbesichtigung und über eine Veranstaltung die du besucht hast, die dir gut gefallen hat.

Deutsch 3

LEHRERNOTIZEN : Führe hier bitte Tipps, Strategien, benötigtes Material, Quellen, Anweisungen etc. an.

Thema 7.

Teamaufgaben nach Kompetenzen (Kompetenz 1 und 2)

Titel:	Wir könnten montags joggen gehen!
Anweisung:	<p>1.) Geht ins Kursbuch auf Seite 41 und schaut euch das Bild an. Wer sind eurer Meinung nach diese Personen und warum glaubt ihr, laufen Sie zusammen? Diskutiert darüber im Kurs.</p> <p>2.) Anschließend hört euch die Audios von den Aufgaben 2 und 3 a-c an und bearbeitet die Aufgaben.</p> <p>3.) Teilt euren Kurs in zwei Gruppen auf und spielt den Wortschatz pantomimisch dar. Eine andere Weise, den Wortschatz interaktiv zu lernen, ist eure Klasse in zwei Gruppen aufzuteilen. Die eine Gruppe muss ein Wort aus dem Wortschatz erklären, ohne das Wort zu nennen. Das andere Team muss dann das richtige Wort erraten.</p> <p>4.) Nachdem euer Kurs den Fragebogen auf Seite 43 Aufgabe 6 durchgelesen und bearbeitet hat, arbeitet in Teamarbeit zusammen und erzählt eurem Partner etwas über euer persönliches Sportprofil.</p> <p>5.) Sprecht im Kurs über die Umfrage: "Ziele zu erreichen" und findet Gemeinsamkeiten und Unterschiede heraus. Diskutiert diese.</p>

Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit.</p> <p>Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.</p>
LEHRERNOTIZEN	<ul style="list-style-type: none"> * Als erstes ist es wichtig den neuen Wortschatz zu vermitteln. Dies kann durch verschiedene didaktische Übungen und durch visuelle Methoden vollbracht werden. * Eine interaktive Weise den Wortschatz zu vermitteln ist durch pantomimische Spiele oder auch durch Tabu-Spiele. * Nachdem der Wortschatz etabliert ist, diskutieren Sie mit Ihrer Klasse das Thema. Hierbei sollen die Schüler über gesunde und ungesunde Ernährung ihre Meinung äußern. * In Gruppen können die Schüler auch einen Fragebogen erstellen, um eine Umfrage zu Gesundheit und Fitness im Unterricht durchzuführen. * Außerdem können Sie Ihren Schülern die Aufgabenstellung geben etwas von Ihren Lieblingssportlern zu schreiben und auch berichten, wie zum Beispiel Ihre Nahrungsmittel und Sporteinheiten.

Teamaufgaben nach Kompetenzen (Kompetenz 3 und 4)

Titel:	Wir könnten montags joggen gehen!
--------	-----------------------------------

Anweisung:	<p>1.) Formuliert in Kleingruppen Ratschläge und Vorschläge, genauso wie ihr es in den Audios zum Kapitel 7 gehört habt und tragt Sie dann in eurem Kurs vor.</p> <p>2.) Lest in eurem Kurs den Fragebogen "Mein Sportprofil" und füllt die Umfrage eigenständig aus.</p> <p>3.) Schlagt das Kursbuch auf Seite 87 auf und lest euch die angegebenen Forumstexte durch. Findet dann heraus, wer was rät und kreuzt die richtige Antwort an. Anschließend arbeitet in Partnerarbeit zusammen und macht euch gemeinsam Notizen zu den Fragen in Aufgabe b. Am Ende schreibt eine Antwort auf einen Beitrag. Stellt eure Ergebnisse dem Kurs vor.</p> <p>4.) Erstellt im Unterricht eine Umfrage, über das was Ihr euch immer wieder vornehmt, aber es nicht schafft es zu vollbringen. Schreibt die Antworten auf kleine Zettel und am Ende der Klasse, löst die Umfrage auf.</p>
Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit.</p> <p>Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.</p>
LEHRERNOTIZEN	<p>* In Kleingruppen sollen die Schüler eigene Ratschläge und Vorschläge zum Thema Gesundheit und Fitness formulieren. Die Ergebnisse aus den Gruppen sollen dann im Unterricht präsentiert werden.</p> <p>* Ebenfalls in kleineren Gruppen, sollen die Schüler eine Umfrage für die gesamte Klasse formulieren. Anschließend sollen die Umfragen von den Kleingruppen im Unterricht durchgeführt und aufgelöst werden.</p> <p>* In diesem Abschnitt sollen die Schüler sich ebenfalls mit einem Text auseinandersetzen. Die Schüler können sich gegenseitig helfen den neuen Wortschatz herauszufinden. Anschließend sollen die Schüler sich Fragen zu den Texten stellen. Zum Abschluss, müssen die Schüler eine Antwort auf den Text schreiben, denn dies hilft ihnen wirklich im Satzbau und in der Grammatik.</p>

Titel:	Wir könnten montags joggen gehen!
Anweisung:	1.) Schlage dein Arbeitsbuch auf Seite 57 auf und bearbeite die Aufgaben 1-3.
Ergebnis:	Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit. Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.
LEHRERNOTIZEN	* In diesem Abschnitt sollen die Schüler noch einmal eigenständig über die Grammatik, die Schreib- und Leseübungen gehen.

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 2)

Titel:	Wir könnten montags joggen gehen!
Anweisung:	1.) Schreibe als aller erstes Probleme auf kleine Kärtchen und sammel dann verschiedene Ratschläge zu der Lösung des Problems. Anschließend nehme verschiedene Probleme auf Video auf und gib deinen persönlichen Ratschlag dazu.
Ergebnis:	Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit. Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.
LEHRERNOTIZEN	* Hier sollen die Schüler eigene Ratschläge und Vorschläge formulieren. Die Schüler können hier eine kreative Präsentation über Gesundheit und Ernährung zusammenstellen.

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 3)

Titel:	Wir könnten montags joggen gehen!
--------	-----------------------------------

Anweisung:	1.) Gehe in dein Arbeitsbuch auf Seite 56 und lese dir das Angebot des "Alster Turn- und Sportverein" durch. Suche den neuen Wortschatz in einem Wörterbuch und beantworte anschließend die die Aufgaben in a 1-4.
Ergebnis:	Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit. Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.
LEHRERNOTIZEN	* Die Aufmerksamkeit in dieser Kompetenz ist es, dass die Schüler verschiedene Angebote durchlesen sollen. Dies soll Ihnen wirklich dabei helfen, an Ihrer Aussprache zu arbeiten. * Außerdem sollen Sie Ihren Wortschatz mit den Texten erweitern und sich mit diesen näher beschäftigen.

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 4)

Titel:	Wir könnten montags joggen gehen!
Anweisung:	1.) Schlage das Arbeitsbuch auf Seite 54 auf und bearbeite die Aufgaben 1-4. 2.) Auf Seite 55 im Arbeitsbuch findest du Übungen zu dem Lernabschnitt, Ratschläge und Vorschläge zu geben. Fülle die Lücken in en Aufgaben 5-7 aus. Passe dabei auf die Grammatik auf. 3.) Nachdem du dir das Angebot des Sportvereins durchgelesen hast, welches du im Arbeitsbuch auf Seite 56 findest, schreibt passende Ratschläge an diese vier Personen. 4.) Beantworte die Aufgaben 1-4 unter dem Abschnitt Test im Arbeitsbuch auf Seite 58.
Ergebnis:	Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit. Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.

LEHRERNOTIZEN	<p>* In diesem Abschnitt, sollen die Schüler sich eigenständig noch einmal mit der Grammatik auseinandersetzen. Aus diesem Grund, geben Sie Ihren Schülern einige Aufgaben auf, die sich besonders mit dieser Aufgabenstellung auseinandersetzen.</p> <p>* Schüler können einen eigenen Lückentext erstellen. Auf der einen Seite mit dem neuen Wortschatz, aber auch auf der anderen Seite mit den Ratschlägen und Vorschlägen, die Sie erstellen sollen.</p> <p>* Zum Abschluss sollen die Schüler einen Übungstest erledigen, damit sie selber sich einschätzen können, was sie verstanden haben.</p>
----------------------	--

Hausaufgabe

Titel:	Wir könnten montags joggen gehen!
Anweisung:	<p>1.) Bearbeite den Wortschatz im Arbeitsbuch auf Seite 59 und lerne ihn auswendig.</p> <p>2.) Überlege dir weitere Schwierigkeiten oder Probleme. Schreibe diese in dein Notizbuch und überlege dir dann, verschiedene Ratschläge zu den Problemen, die eine Lösung dazu anbieten können.</p> <p>3.) Erstelle dir eine Tabelle mit den verschiedenen Präpositionen und schreibe einige Sätze dazu. Wende dabei mehrere Präpositionen an.</p> <p>4.) Stelle ein Angebot zu einem Verein zusammen und gebe verschiedene Ratschläge oder Vorschläge zu diesem Angebot.</p>

LEHRERNOTIZEN	<ul style="list-style-type: none"> * Als erstes sollen die Schüler sich noch einmal mit dem neuen Wortschatz befassen und diesen auswendig lernen. * Anschließend sollen Sie sich Probleme und Schwierigkeiten überlegen und dazu verschiedene Ratschläge formulieren. * Außerdem geben Sie einige Hausaufgaben auf, in denen die Schüler eigene Sätze formulieren sollen und in denen Sie die verschiedenen Präpositionen anwenden sollen. * Eine kreative Aufgabe kann ebenso darin bestehen, dass Ihre Schüler eigene Angebote zusammenstellen sollen oder eine Idee für einen eigenen Verein visualisieren sollen. Dabei sollen Sie auf die Grammatik und die Kommunikation in diesem Abschnitt eingehen.
----------------------	---

Thema 8.

Teamaufgaben nach Kompetenzen (Kompetenz 1 und 2)

Titel:	Hoffentlich ist es nicht das Herz!
Anweisung:	<p>1.) Schlagt euer Kursbuch auf Seite S.45 auf und hört euch das Audio zur Aufgabe 1 an. Entscheidet euch anschließend wer was sagt.</p> <p>2.) Diskutiert im Kurs, wie regelmäßig Ihr zum Arzt geht, ob Ihr Informationen zu Krankheiten im Internet sammelt und was Ihr für eure gesundheitliche Vorsorge tut.</p> <p>3.) Im Kursbuch auf Seite 47 unter der Aufgabe 6b findest du ein Gespräch, lest euch die Unterhaltung in Partnerarbeit gegenseitig vor. Anschließend formulieren Sie ein ähnliches Gespräch mit den angegebenen Situationen in 6c.</p>

Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit.</p> <p>Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.</p>
LEHRERNOTIZEN	<ul style="list-style-type: none"> * Mit verschiedenen didaktischen Spielen vermitteln Sie zunächst den neuen Wortschatz. Wenn dieser weitergegeben ist, kann der Unterricht mit Spielen usw. ausgeschmückt werden. * Im Unterricht diskutiert das Thema Krankheiten und Arztbesuch. Dies ist besonders hilfreich für das Sprachverständnis, die Aussprache und auch für den Satzbau. * Die Schüler können nun eine Collage von verschiedenen Krankheiten zusammenstellen, aber auch über bestimmte Vorsorge-Möglichkeiten. Diese können dann im Unterricht präsentiert werden. * Außerdem sollen die Schüler ein Gespräch zwischen einem Arzt und einem Patienten nachstellen. Dieses Gespräch kann per Audio oder per Video aufgenommen werden.

Teamaufgaben nach Kompetenzen (Kompetenz 3 und 4)

Titel:	Hoffentlich ist es nicht das Herz!
--------	------------------------------------

Anweisung:	<p>1.) Geht in das Kursbuch auf Seite 46. Lest den Forumstext, unterstreicht den neuen Wortschatz und findet die Übersetzung der Vokabeln. Anschließend bearbeitet die Aufgaben a-c.</p> <p>2.) Ergänzt die grammatische Regel auf Seite 46 im Kursbuch in Aufgabe Nr. 4 a. Danach schreibt einige Sätze, mit einer Lücke für weil/deshalb. Tauscht die Sätze mit einem Partner aus und lasst ihn dann entscheiden, was er in die Lücke einsetzen muss.</p> <p>3.) Teilt euch im Kurs in vierer Gruppen auf und schlagt euer Kursbuch auf Seite 88 auf. Dort findest du die Aufgabenstellung der Gruppenarbeit, die Ihr erledigen sollt unter dem Abschnitt "Gründe angeben".</p> <p>4.) Bearbeitet die Aufgabe Nr. 6 im Kursbuch auf Seite 47.</p> <p>5.) Auf Seite 48 Aufgabe Nr. 7a im Kursbuch findest du einen Lückentext, lest diesen gemeinsam laut vor und ergänzt die fehlenden Wörter.</p> <p>6.) Nachdem Ihr den Lückentext von Nr.5) erledigt habt, schreibt zu dritt eine Geschichte wie in 7a auf Seite 48 im Kursbuch.</p> <p>7.) Schreibt zwei Sätze und markiert den Grund. Gib die Sätze dann einem Partner und dieser soll die beiden Sätze mit einer Konjunktion verbinden. Die Aufgabenstellung kannst du auch im Arbeitsbuch auf Seite 61 in Aufgabe 6 finden.</p>
Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit.</p> <p>Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.</p>

LEHRERNOTIZEN	<ul style="list-style-type: none"> * Lassen Sie Ihre Schüler in Gruppen selber noch einmal über den neuen Wortschatz drübergehen und mit ihm arbeiten. * Anschließend geben Sie Ihrem Kurs verschiedene Übungen zu der Grammatik, wie einen Lückentext, eine Bildgeschichte usw. * Ihre Schüler sollen auch eigene Gründe formulieren. Dieses kann entweder in Gruppen oder auch in Einzelarbeit durchgeführt werden. * Neben diesen Übungen können Sie auch die verschiedenen Aufgaben nutzen die in diesem Material angegeben sind. * Die Schüler sollen verschiedene Sätze formulieren und ein Partner soll den Grund in dem Satz herausfinden. Anschließend soll der Partner eine Antwort darauf schreiben.
----------------------	--

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 1)

Titel:	Hoffentlich ist es nicht das Herz!
Anweisung:	<p>1.) Überlege dir zunächst Wörter zu einem Telefongespräch über einen Unfall. Anschließend höre dir das Audio vom Arbeitsbuch auf Seite 63 Nr. 2 an und kreuze die richtige Antwort an.</p> <p>2.) Schlage das Arbeitsbuch auf Seite 63 auf und erledige die Aufgabe 1 unter dem Abschnitt hören.</p>
Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit.</p> <p>Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.</p>

LEHRERNOTIZEN	<p>* Zuerst sollen die Schüler so viele Wörter wie möglich zu dem Hauptwort "Unfall" finden und aufschreiben. Danach können Sie diese auch in einer schriftlichen Übung in Sätze formulieren.</p> <p>* In Einzelarbeit sollen Ihre Schüler sich noch einmal mit den Audios auseinandersetzen. Sie sollen sich die Audios anhören, Wörter, die Sie nicht kennen, rausschreiben und verschiedene Fragen zu dem Thema stellen.</p> <p>* Außerdem sollen Sie sich mit den anderen Audios dieses Themas beschäftigen und diese noch einmal wiederholt anhören.</p>
----------------------	---

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 2)

Titel:	Hoffentlich ist es nicht das Herz!
Anweisung:	<p>1.) Mache dir kleine Wortschatzkarten und spreche die Vokabeln laut aus. Achte dabei besonders auf die Betonung und auf die Aussprache.</p> <p>2.) Stelle eine Unterhaltung über ein bestimmtes Problem zusammen und teile darinnen Sorge, Mitleid und Hoffnung mit aus. Anschließend spreche die Unterhaltung nach.</p> <p>3.) Machen Sie Notizen zu dem Thema: "Welche Ratschläge könnte ein Arzt seinem Patienten geben." Die Ratschläge, die du formuliert hast, spreche Sie laut aus. Achte auch hier auf deine Aussprache und auf deine Betonung.</p>
Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit.</p> <p>Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.</p>

LEHRERNOTIZEN	<p>* Die Schüler sollen sich selber Wortschatzkarten machen und sich selber die Wörter abfragen. Dabei sollen Sie wirklich auf Ihre Aussprache und Betonung achten.</p> <p>* Die Schüler sollen eine Unterhaltung verfassen, in der Sie eine Reihe von verschiedenen Emotionen vermitteln.</p> <p>* Außerdem geben Sie ihnen die Aufgabe, verschiedene Ratschläge zu formulieren und diese per Audio aufzunehmen.</p>
----------------------	---

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 3)

Titel:	Hoffentlich ist es nicht das Herz!
Anweisung:	<p>1.) Lies dir die Geschichte, die du als Hausaufgabe schreiben sollst, öfters laut durch.</p> <p>2.) Mit lauter Stimme, lese dir den Forumstext im Kursbuch auf Seite 46 Aufgabe 3 durch.</p>
Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit.</p> <p>Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.</p>
LEHRERNOTIZEN	<p>* Als erstes verfasse eine eigene Geschichte mit dem Titel: "Der Arztbesuch!"</p> <p>* Anschließend sollen die Schüler ihre Texte mehrmals durchlesen oder auch per Audio aufnehmen.</p> <p>* Danach sollen die Schüler den angegebenen Forumstext durchlesen und ihn ebenfalls auf Audio aufnehmen.</p>

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 4)

Titel:	Hoffentlich ist es nicht das Herz!
--------	------------------------------------

Anweisung:	<p>1.) Bearbeite die Aufgaben 1-3 im Arbeitsbuch auf Seite 60. Beachte dabei den richtigen Wortschatz und die korrekte Grammatik.</p> <p>2.) Schlage das Arbeitsbuch auf Seite 61 auf und bearbeite die Aufgaben 4, 5 und 7.</p> <p>3.) Beantworte die Aufgabe 8 auf Seite 62 im Arbeitsbuch. Anschließend ordne die Bilder den Sätzen in Aufgabe 9 zu.</p>
Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit.</p> <p>Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.</p>
LEHRERNOTIZEN	<p>* Hier liegt die Aufmerksamkeit wirklich darauf, noch einmal über die Grammatik und über den Wortschatz zu gehen. Aus diesem Grund, lassen Sie ihre Schüler in einer Einzelarbeit die Aufgaben erledigen.</p> <p>* Besonders in Einzelaufgaben können sich die Schüler noch einmal auf das gegenwärtige Thema konzentrieren und es selber noch einmal anwenden. Dies hilft besonders dabei, dass die Schüler zu eigenen Schlußfolgerungen zu der Grammatik usw. kommen.</p>

Hausaufgabe

Titel:	Hoffentlich ist es nicht das Herz!
Anweisung:	<p>1.) Schreibe die Geschichte mit den Sätzen im Arbeitsbuch auf Seite 62 in Aufgabe 9.</p> <p>2.) Schreibe eine Unterhaltung zwischen einem Arzt und einem Patienten. Erstelle dann ein Video über einen Arztbesuch und einer Unterhaltung zwischen einem Patienten und einem Arzt.</p> <p>3.) Schreibe 10 Sätze mit einer Konjunktion und markiere den Grund und die Folge in zwei verschiedenen Farben.</p>

LEHRERNOTIZEN

- * Sie können eine Hausaufgabe aufgeben, in dem Ihre Schüler eine eigene Geschichte schreiben müssen, Sie dann aufnehmen müssen oder Sie auch nachspielen müssen. Dabei sollen sie natürlich die Grammatik und den Wortschatz anwenden.
- * Sie sollen eine Unterhaltung zwischen einem Arzt und ihnen selber formulieren.
- * Außerdem sollen Sie Sätze mit einer Folge, einem Grund und den Konjunktionen formulieren.

Thema 9.

9.1 Adjektivdeklination nach Nullartikel

Mal schauen ob du es verstanden hast. Hier sind ein paar Beispiele für deine persönliche Übung. Dieses sind kurze und einfache Ausdrücke, du kannst die obrige Auflistung dabei zur Hilfe nehmen.

- * Suche Tisch für klein _____ Wohnzimmer.
- * Nebenjob gesucht? Rufen Sie uns an. Garantiert fest _____ Arbeitszeit.
- * Gebe billig fast neu _____ Fahrrad ab.
- * Intelligent _____ Studentin gibt Nachhilfe in Mathe.
- * Brauche klein _____ Haus in der Stadtmitte.
- * Suche Mann mit groß _____ Auto.

In den folgenden zwei Beispielen bist du nun gefragt, wie lauten die richtigen Deklinationen

- * Wir kaufen Ihre alt _____ Autos - Auto Brenner, ab sofort an der neu _____ Bundesstraße 511. Wir zahlen hoh _____ Preise, denn auch ein alt _____ Wagen ist sein Geld wert. Auto Brenner - hier sind Sie in gut _____ Händen.
- * Wir bieten einen interessant _____ Ausbildungsplatz in unserem modern _____ Autohaus am schön _____ Stadtpark. Werden Sie ein gut ausgebildet _____ Mechatroniker in einer ausgezeichnet _____ Werkstatt. Und das Tollste: Jeder Auszubildende kann bei uns den Motorradführerschein machen. Das ist doch was! Schicken Sie uns schnell eine kurz _____ Bewerbung. Das bekannt _____ Autohaus am Stadtpark.

Teamaufgaben nach Kompetenzen (Kompetenz 1 und 2)

Titel:

Bei guten Autos sind wir ganz vorn.

Anweisung:	<p>1.) Schlagt das Kursbuch auf Seite 49 auf. Diskutiert darüber, was ihr auf dem Bild seht und überlegt euch, worum es in dem Audio gehen könnte. Anschließend hört euch das Audio gemeinsam an und kreuzt die richtige Lösung der Sätze an.</p> <p>2.) Sprecht im Kurs darüber, ob ihr Autos gerne mögt, was eure Lieblingsautomarke ist und welches Auto ihr gerne mal fahren möchtet.</p> <p>3.) Arbeitet in Teamarbeit. Schlagt euer Kursbuch auf Seite 89 auf. Dort findet ihr einen Fragebogen, wo einer Fragen über Wichtigkeiten formulieren soll und wo der Partner darauf antworten soll. Danach werden die Rollen getauscht.</p> <p>4.) Berufe Raten: Schreiben Sie einen Beruf und einen Berufsort auf einen Zettel. Teilt euch im Kurs in kleine Gruppen auf. Klebt einen Zettel auf die Stirn eines Mitschülers, der gerne anfangen möchte. Der Mitschüler muss nun verschiedene Ja, Nein Fragen stellen und die Mitspieler müssen eine Antwort darauf geben.</p> <p>5.) Stellt die Präsentationen aus dem Hausaufgabenbereich zu dem Thema: "Das Leben heute und vor 100 Jahren in ihrem Heimatland" in eurem Kurs vor.</p>
Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit.</p> <p>Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.</p>

LEHRERNOTIZEN	<ul style="list-style-type: none"> * Als erstes vermitteln Sie den neuen Wortschatz zu diesem Lernabschnitt. Ihre Schüler können ihn in Gruppenarbeit lernen, mit verschiedenen Spielen oder auch mit Karten. * Anschließend arbeiten Sie mit den Audios. Ihre Schüler können diese zunächst übersetzen oder Sie als Lehrer können Ihren Schülern verschiedene Fragen dazu stellen. * Anschließend lassen Sie Ihren Kurs in Gruppen arbeiten. Die Gruppen sollen einen Fragebogen und eine Umfrage zu dem Thema erstellen. Abschließend sollen die Umfragen dem Kurs vorgestellt werden. * In dem Schreibabschnitt soll der Kurs Wichtigkeiten formulieren. Jeder Schüler soll einige Wichtigkeiten ausdrücken und ein Partner soll dann eine Antwort darauf schreiben. * In einem Pantomimespiel, sollen die Schüler verschiedene Berufe raten. Das gleiche Prinzip kann auch durch ein Tabu-Spiel durchgezogen werden. * In Gruppenarbeit soll Ihr Kurs einen Vergleich zwischen dem Leben heute und vor 100 Jahren ziehen. Die Ergebnisse sollen als eine Präsentation dem Kurs dargestellt werden.
----------------------	--

Teamaufgaben nach Kompetenzen (Kompetenz 3 und 4)

Titel:	Bei guten Autos sind wir ganz vorn.
--------	-------------------------------------

Anweisung:	<p>1.) Geht im Kursbuch auf Seite 50 zur Aufgabe Nr. 3. Schreibt den richtigen Wortschatz in das Bild des Fließbandes.</p> <p>2.) Lest gemeinsam den Text "Menschen und Maschine" auf Seite 50 im Kursbuch, findet gemeinsam eine Übersetzung für den neuen Wortschatz und schreibt die richtigen Buchstaben zu den Absätzen.</p> <p>3.) Anschließend beantwortet gemeinsam im Kurs die Aufgabe 4b auf Seite 51 im Kursbuch.</p> <p>4.) Bearbeitet im Kurs, die Tabelle der Grammatikübersicht, auf Seite 51 Aufgabe 5 im Kursbuch. Füllt dann die richtigen Adjektivdeklinationen in die verschiedenen Anzeigen.</p> <p>5.) Arbeitet in Teamarbeit. Stellt euch vor, Ihr möchtet Möbel und andere Gegenstände für das Büro kaufen. Schreibt fünf Anzeigen mit Adjektiven. Dein Partner/ in ergänzt die Endungen der Adjektive.</p>
Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit.</p> <p>Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.</p>

LEHRERNOTIZEN	<p>* Die Schüler können gemeinsam die angegebenen Aufgaben erledigen.</p> <p>* Verschiedene Übungen können noch einmal zum Wortschatz wiederholt und vertieft werden.</p> <p>* Die Schüler sollen sich dann mit dem Leseabschnitt befassen, den Sie zunächst gemeinsam lesen können, dann gemeinsam den neuen Wortschatz herausfinden und dann sich untereinander Fragen stellen oder auch Ihre eigene Meinung äußern sollen.</p> <p>* In Gruppen sollen die Schüler noch einmal verschiedene Sätze zu der Grammatik formulieren.</p> <p>* In einem größerem Projekt sollen die Schüler eine eigene Anzeige erstellen, mit Bildern und mit den verschiedenen Endungen der Adjektiven. Die Anzeigen sollen dann im Unterricht vorgestellt werden.</p>
----------------------	--

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 1)

Titel:	Bei guten Autos sind wir ganz vorn.
Anweisung:	1.) Schlage das Kursbuch auf Seite 56 auf. Dort findest du ein deutsches Lied. Höre dir das Audio dazu an und ordne dann die Strophen in die richtige Reihenfolge. Versuche es mitzusingen.
Ergebnis:	Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit. Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.
LEHRERNOTIZEN	<p>* Jeder Schüler soll sich das Lied aus dem Kursbuch anhören, den neuen Wortschatz suchen und das Lied üben.</p> <p>* Besonders durch Musik kann die Aussprache und die Betonung geübt werden. Aus diesem Grund, können Sie dieses Lied auch im Unterricht anwenden.</p>

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 2)

Titel:	Bei guten Autos sind wir ganz vorn.
Anweisung:	1.) Schlage dein Arbeitsbuch auf Seite 69 auf. Gehe zum Bereich, Training: Aussprache. Höre dir zuerst die Audios an und dann bearbeite die richtigen Laute. Spreche Sie abschließend laut aus. 2.) Bearbeite die Aufgaben im Arbeitsbuch auf Seite 74-75. Wenn du die Lücken ausgefüllt hast, spreche Sie nach und versuche Unterhaltungen daraus zu formulieren.
Ergebnis:	Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit. Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.
LEHRERNOTIZEN	<ul style="list-style-type: none">* Auch in diesem Abschnitt soll besonders die Aussprache geübt werden, deshalb lassen Sie Ihre Schüler eigenständig diese Aufgaben erledigen.* Ebenso sollen sich die Schüler mit den verschiedenen Aufgaben auseinandersetzen, deswegen geben Sie Ihnen ein paar dieser Aufgaben auf.* Die Schüler sollen eine eigene Unterhaltung formulieren und sie dann per Audio aufnehmen.

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 3)

Titel:	Bei guten Autos sind wir ganz vorn.
--------	-------------------------------------

Anweisung:	<p>1.) Schlage dein Arbeitsbuch auf Seite 69 auf und lese dir den Forums-Beitrag in Aufgabe 1 durch. Beantworte anschließend die Fragen.</p> <p>2.) Schlage das Kursbuch auf Seite 53 auf, lese dir das Lesemagazin durch und beantworte die Fragen unter der Aufgabe Nr.1.</p> <p>3.) Lese dir den Artikel: "Waschen früher und heute" durch und dann finde heraus, welche Sätze richtig formuliert sind. Diese Aufgabenstellung findest du im Kursbuch auf Seite 55.</p>
Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit.</p> <p>Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.</p>
LEHRERNOTIZEN	<p>* Hier sollen sich die Schüler besonders mit Forums-Beiträgen auseinandersetzen, was Ihr Leseverständnis fördern wird. Die Schüler sollen erst die Texte lesen, den Wortschatz finden und verschiedene Fragen zu den Texten beantworten.</p> <p>* Anschließend geben Sie ihnen die Aufgabenstellung sich mit dem Lesemagazin zu beschäftigen und zu bearbeiten.</p> <p>* All dieser Abschnitt dreht sich um Leseübungen, denn Sie sollen Ihre Aussprache, Betonung und Leseverständnis erweitern.</p>

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 4)

Titel:	Bei guten Autos sind wir ganz vorn.
--------	-------------------------------------

Anweisung:	<p>1.) Schlage das Arbeitsbuch auf Seite 66 auf und bearbeite die Aufgaben 1-3. Achte dabei auf den richtigen Wortschatz und die richtigen Adjektivdeklinationen.</p> <p>2.) Ergänze die richtigen Adjektivdeklinationen im Arbeitsbuch auf Seite 67 in den Aufgaben 5-7.</p> <p>3.) Versuche das Rätsel auf Seite 67 Aufgabe 4 zu lösen.</p> <p>4.) Gehe im Arbeitsbuch auf Seite 68 und bearbeite die Aufgaben 9 und 10.</p> <p>5.) Im Arbeitsbuch auf Seite 69, in Aufgabe 2, findest du einen Forums-Beitrag von Lupo. Antworte Lupo schriftlich. Erzähle ihm, was dir an deiner Arbeit gefällt oder nicht gefällt.</p>
Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit.</p> <p>Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.</p>
LEHRERNOTIZEN	<p>* Eigenständig sollen die Schüler hier die verschiedenen Übungen erledigen. All die Übungen drehen sich um die Grammatik und den Wortschatz, der zu diesem Zeitpunkt schon erklärt und deutlich gemacht ist. Aus diesem Grund, können ihre Schüler ruhig eigenständig arbeiten.</p> <p>* Die Schüler sollen außerdem ein Antwortschreiben in einer der Aufgaben formulieren. Die Antwort dreht sich dabei um einen von den Forums-Beiträgen. Darinnen sollen sie nicht nur die Grammatik und den Wortschatz anwenden, sondern auch ihre eigene Meinung ausdrücken.</p>

Hausaufgabe

Titel:	Bei guten Autos sind wir ganz vorn.
--------	-------------------------------------

Anweisung:	<p>1.) Du hast nun den ganzen Themenbereich des Kapitels gelernt, gehe nun in dein Arbeitsbuch auf die Seite 70 und fülle den Test aus.</p> <p>2.) Bearbeite die Wiederholungsaufgaben 1-2 zum Wortschatz. Diese findest du im Arbeitsbuch auf Seite 72.</p> <p>3.) Arbeite mit den Wiederholungsaufgaben 1-3 zur Grammatik. Diese findest du auf Seite 73 im Arbeitsbuch.</p> <p>4.) Erstelle eine Präsentation zu dem Thema: "Das Leben heute und das Leben vor 100 Jahren in ihrem Heimatland." Suche dazu Informationen und Fotos im Internet. Beziehe dich dabei auf den Beruf und die Arbeit (Lohn, Arbeitszeit, Urlaub, Arbeitsbedingungen...), Sport und Freizeit (Sportarten, Vereine, Natur und Ausflüge), Familie und Alltag (Hausarbeit, Kochen, Ernährung und Übergewicht...)</p>
LEHRERNOTIZEN	<p>* Als erstes sollen die Schüler den Test zum Abschnitt erledigen. Dies gibt ihnen eine klare Übersicht darüber, ob Sie das Thema wirklich verstanden haben.</p> <p>* Außerdem sollen Sie die Wiederholungsaufgaben bearbeiten, denn diese wiederholen noch einmal all die Grammatik, Kommunikation usw. von den ganzen letzten Abschnitten. Bei Fragen können Sie noch einmal darauf eingehen.</p> <p>* Nachdem im Kurs der Vergleich gezogen wurde zwischen dem Leben vor 100 Jahren und heute, sollen nun noch einmal jeder Schüler eine eigene Präsentation zum selben Thema zusammenstellen.</p>

Titel:	Sport/Fitness - Gesundheit/Krankheit - Arbeitsleben
---------------	---

Anweisung:

1.) Ordnen Sie die folgenden Worte in die Lücken ein:

Gesundheit - Diät - wiegen - regelmäßig - Training - abnehmen

Sie _____ zu viel und möchten gern _____, aber Sie haben keine Lust auf eine _____.? Tun Sie etwas für Ihre _____ und kommen Sie zu unserem _____.

Wir treffen uns _____ dienstags und freitags um 18 Uhr am Waldparkplatz.

2.) Was passt? Ordnen Sie zu.

Unfall - Notarzt - blutet - verletzt - Sprechstunde - Magenschmerzen - Krankenwagen

a.) Ich habe mich _____. Mein Finger _____.

b.) Ich kann heute nicht frühstücken. Ich habe starke _____. -Wirklich. Geh besser gleich zum Arzt. Frau Schött hat heute Vormittag _____.

c.) Auf der Straße war ein schlimmer _____. Ich habe geholfen, den _____ gerufen und auf den _____ gewartet.

3.) Tipps vom Arzt. Sortieren Sie die Sätze.

a.) Sie wiegen leider einige Kilogramm zu viel.

(abnehmen - sollten - ein paar Kilogramm)

Sie **sollten** ein paar Kilogramm **abnehmen**.

b.) (Sport machen - Sie - sollen - regelmäßig)

c.) (mit dem Fahrrad - Sie - zur Arbeit - fahren - könnten - morgens)

d.) Gibt es in Ihrem Betrieb einen Lift?

(sollten - die Treppe - nehmen - Sie - besser)

e.) (Abends - einen kleinen Spaziergang - Sie - könnten - machen)

4.) Schreiben Sie die Sätze mit “weil” oder “deshalb”.

a.) Herr Martens macht gern draußen Sport. Er geht jeden Tag joggen.
(weil) _____

b.) Frau Barowski kann nicht schlafen. Sie hat um 22 Uhr Kaffee
getrunken hat. (weil)

c.) Mario hat Angst vor dem Zahnarzt. Er geht nie allein zur
Untersuchung. (deshalb)

d.) Ich fahre auch im Winter viel Fahrrad. Ich bin selten krank. (deshalb)

**5.) Lesen Sie die Anzeigen und ergänzen Sie die Endungen
der Adjektive.**

a.) Biete freundlich____ Studentin groß____ Zimmer in schön____
Wohnung. Universitätsstraße 16.

b.) Sie wünschen sich gut _____ Arbeitsbedingungen und flexibel _____ Arbeitszeiten? Groß _____ Supermarkt bietet interessant _____ Jobs in nett _____ Team.

c.) Suche schön _____ alt _____ Tische und Stühle. Nehme auch kaputt _____ Möbel zur Reparatur.

d.) Sehr gut _____ Angebote, kompetent _____ Beratung, zuverlässig _____ Service. Das gibt es nur bei uns. Autohaus Brummer. Wir haben Ihr neues Auto!

e.) Sympathisch _____ jung _____ Mann mit lang _____ Berufserfahrung und gut _____ Englischkenntnissen sucht interessant _____ Arbeitsplatz in international _____ Betrieb.

6.) Ergänze das Gespräch

(Wie wichtig sind / ist mir nicht so wichtig / Das ist eine gute Idee / möchte ich lieber / das finde ich schade / Das ist mir wichtig)

+ Ich möchte gern angestellt sein und regelmäßig Geld verdienen.
_____ Und dir?

* Geld _____. Ich möchte gern selbst entscheiden, wann ich arbeite und wann nicht. Deshalb _____ selbstständig sein. _____

dir nette Kollegen?

+ Sehr wichtig! Und dir? Du hast dann ja keine Kollegen.

* Stimmt, _____.

+ Du könntest ja eine Bürogemeinschaft suchen und dort arbeiten.

* _____

Die Evaluationskriterien müssen berücksichtigt werden, bevor eine Evaluation gemacht wird.

--	--

Deutsch 3

LEHRERNOTIZEN : Führe hier bitte Tipps, Strategien, benötigtes Material, Quellen, Anweisungen etc. an.

Thema 10.

10.1 Konjunktion: dass

Jetzt bist du gefragt, kannst du die folgenden Sätze mit einer Konjunktion verbinden? Probiere es einmal aus:

- * Ich glaube, _____ ich so spät nichts mehr essen sollte.
- * Ich werde zu deiner Party kommen, _____ vielleicht komme ich etwas später.
- * Isst du lieber Pizza _____ Hamburger?
- * Wir sollten uns nicht beim Italiener treffen, _____ bei der Eisdielen.
- * Ich glaube ich werde beim Chinesen heute abend essen, _____ ich den ganzen Tag noch nichts gegessen habe und ich hungrig bin.

Teamaufgaben nach Kompetenzen (Kompetenz 1 und 2)

Titel:	Gut, dass du reserviert hast.
Anweisung:	<p>1.) Schlagt das Kursbuch auf Seite 57 an. Was seht Ihr auf dem Bild und was glaubt Ihr ist die Handlung, die das Bild ausdrückt.</p> <p>2.) Hört euch das Audio zu Aufgabe 2 auf Seite 57 an, überprüft dann, ob eure Vermutungen richtig waren.</p> <p>3.) Geht im Kursbuch auf Seite 58 und hört euch die Audios zu Aufgabe 3 a-b an, sowie das Audio von Aufgabe 5.</p> <p>4.) Stellt eure Ergebnisse zu der Diskussion der Speisekarte vom Kursbuch auf Seite 90 dem Kurs vor.</p> <p>5.) Stellt im Kurs ein Gespräch zwischen einem Kellner und Gästen nach.</p> <p>6.) Hört euch das Audio zur Aufgabe 8 auf Seite 59 im Kursbuch an und bearbeitet die Aufgabe 8b-c.</p> <p>7.) Erzählt im Kurs, worüber ihr euch das letzte Mal in einem Restaurant beschwert habt.</p> <p>8.) Spielt im Kurs das Spiel: Im Restaurant. Die Anweisungen dazu findest du im Kursbuch auf Seite 60.</p>

Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit.</p> <p>Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.</p>
LEHRERNOTIZEN	<ul style="list-style-type: none"> * Als gesamter Kurs, diskutiert das Bild. Die Schüler sollen Vermutungen zu der Handlung anstellen. * Anschließend hören Sie sich das Audio zu dem Thema an und lassen Sie Ihre Schüler das Audio übersetzen. Sie können Ihren Schülern auch verschiedene Fragen dazu stellen. * In diesem Abschnitt sollen die Schüler in Kleingruppen einen typischen Abend in einem Restaurant nachstellen. * Hierzu lassen Sie ihre Schüler zunächst eine Unterhaltung zusammenstellen, wo was bestellt wird, wo man sich beschwert usw. Anschließend geben Sie ihren Schülern Zeit die Unterhaltung zu üben und abschließend sollen die Schüler einen solchen Besuch nachspielen. Als Extraaufgabe soll diese Unterhaltung per Video aufgenommen werden. * In Kleingruppen sollen die Schüler einige Speisekarten zusammenstellen und diese im Kurs vorstellen.

Teamaufgaben nach Kompetenzen (Kompetenz 3 und 4)

Titel:	Gut, dass du reserviert hast.
Anweisung:	<p>1.) Arbeitet zu dritt auf der Seite 90 im Kursbuch. Lest euch die Speisekarte durch und diskutiert Sie. Was mögt ihr, was mögt ihr nicht? Macht Notizen dazu.</p> <p>2.) Bearbeitet auf Seite 58 die Aufgabe Nr.6 und auf Seite 59 die Aufgabe 7a.</p> <p>3.) Teilt euch in Partnerarbeit auf. Jeder schreibt verschiedene Satzanfänge, dein Partner muss dann diese Sätze zu Ende schreiben mit einer entsprechenden Konjunktion.</p>
Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit.</p> <p>Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.</p>

LEHRERNOTIZEN	<p>* In Kleingruppen sollen die Schüler die angegebene Speisekarte durchlesen und dann diskutieren. In der Diskussion sollen die Schüler auch Ihre eigene Meinung und Vorlieben ausdrücken.</p> <p>* Die Aufgabenstellungen von diesem Abschnitt können die Schüler auch in Kleingruppen bearbeitet werden. Achten Sie darauf das jede Gruppe einen Leiter hat, der bestimmte Fragen auch noch einmal beantworten kann.</p> <p>* In Gruppenarbeit sollen Sätze formuliert werden, wo einer anfängt und der Satz von einem Partner fertig geschrieben wird.</p>
----------------------	--

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 1)

Titel:	Gut, dass du reserviert hast.
Anweisung:	1.) Schlage das Arbeitsbuch auf Seite 80 auf, höre dir das Audio zu Aufgabe 12 an und fülle die Lücken aus.
Ergebnis:	Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit. Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.
LEHRERNOTIZEN	* In einer individuellen Arbeit sollen sich Ihre Schüler noch einmal mit den Audios in diesen Kapiteln befassen. Als individuelle Arbeit sollen die Schüler die Aufgaben zu den Audios bearbeiten.

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 2)

Titel:	Gut, dass du reserviert hast.
Anweisung:	1.) Im Arbeitsbuch auf Seite 81 findest du einen Abschnitt mit dem Titel: Training- Aussprache. Höre dir die Audios zu den Aufgaben 1 und 2 an und fülle die Lücken aus. Anschließend spreche die Wörter nach. Achte dabei auf deine Aussprache.
Ergebnis:	Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit. Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.

LEHRERNOTIZEN	* In diesem Abschnitt sollen die Schüler besonders auf Ihre Aussprache und Ihre Betonung achten. Aus diesem Grund, sollen sie eigenständig die Audios bearbeiten. Die Aufgabenstellung hilft besonders bei dem Hörverständnis.
----------------------	--

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 3)

Titel:	Gut, dass du reserviert hast.
Anweisung:	1.) Auf Seite 81 im Arbeitsbuch findest du einige Kommentare aus einem Gästebuch. Lese dir die Einträge durch und markiere die positiven, sowie negativen Meinungen. 2.) Beantworte anschließend die Aufgabe 2 auf Seite 81.
Ergebnis:	Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit. Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.
LEHRERNOTIZEN	* Hier geht es besonders darum, Kommentare zu verstehen. Die Schüler sollen die Kommentare zunächst lesen, den neuen Wortschatz übersetzen, sowie die verschiedenen Meinungen unterstreichen. * Diese Übungen helfen besonders damit einen Text zu verstehen und sich eine eigene Meinung zu bilden.

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 4)

Titel:	Gut, dass du reserviert hast.
Anweisung:	1.) Schlage das Arbeitsbuch auf Seite 78 auf und bearbeite die Aufgaben 1-4. 2.) Erledige die Aufgaben 6-8 im Arbeitsbuch auf Seite 79. 3.) Im Arbeitsbuch findest du auf Seite 80 unter den Aufgaben 9-11 Situationen in einem Restaurant. Beantworte die Gespräche mit der richtigen Antwort.
Ergebnis:	Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit. Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.

LEHRERNOTIZEN	<p>* Die Schüler sollen eigenständig einige von den Aufgaben erledigen. Wenn Schüler sich selber noch einmal mit den Themen auseinandersetzen, ziehen Sie selber Schlussfolgerungen und das ist die Ausrichtung in diesem Bereich.</p> <p>* In diesen Aufgaben geht es um Wortschatz, Grammatik, Kommunikation und Aussprache. Aus diesem Grund ist es so wichtig, dass die Schüler sich selber noch einmal mit diesen Aufgaben auseinandersetzen.</p> <p>* Die Schüler sollen einen Restaurant-Besuch nachstellen und aufnehmen. Dies kann besonders interaktiv sein und die Schüler können sich kreativ im Unterricht einbringen.</p>
----------------------	---

Hausaufgabe

Titel:	Gut, dass du reserviert hast.
Anweisung:	<p>1.) Bearbeite den Übungstest auf Seite 82 im Arbeitsbuch. Achte dabei auf die richtige Grammatik, Wortschatz und Aussprache.</p> <p>2.) Schreibe eine Unterhaltung zwischen zwei Gästen und einem Kellner. Nimm dazu auch ein Video auf, wo du die Unterhaltung nachstellst.</p> <p>3.) Überlege dir fünfzehn Sätze mit verschiedenen Konjunktionen und schreibe diese in dein Notizbuch.</p>
LEHRERNOTIZEN	<p>* Als erstes sollen die Schüler den Übungstest erledigen, denn dieses zeigt ihnen, aber auch ihren Schülern, was sie bis hierher verstanden haben oder wo Sie noch ein bisschen Hilfestellung brauchen.</p> <p>* Die Schüler sollen eigene Sätze mit den verschiedenen Konjunktionen formulieren. Dieses hilft wirklich bei dem Verständnis der Grammatik, aber auch im Satzbau.</p>

Thema 11.

11.1 Reflexive Verben

Versuche du es jetzt mal mit einen der oben genannten Verben:

Hier noch eine kleine Übung zu dieser Grammatik, denn wie ein altes deutsches Sprichwort es sagt: "Übung macht den Meister!"

Schreibe die Sätze richtig:

- * Gestern hatte ich einen Termin mit einem Mitarbeiter.
(ich - über ihn - sich geärgert haben)
Ich habe **mich** über Ihn geärgert.

- * Was macht die Magen-Darm-Grippe?
(du - heute - sich besser fühlen)

- * Am Samstag habe ich einen Freund aus meiner Kindergartenzeit getroffen.
(gut - sich unterhalten haben - wir)

(ihr -sich erinnern - gern - an die Schulzeit)

Teamaufgaben nach Kompetenzen (Kompetenz 1 und 2)

Titel:	Ich freue mich so.
Anweisung:	1.) Schlagt das Kursbuch auf Seite 61 auf, diskutiert darüber, was Ihr auf dem Bild seht und worum es in diesem Thema gehen könnte. Worüber ist diese Frau so glücklich? 2.) Hört euch das Audio zu Aufgabe 1 auf Seite 61 im Kursbuch an und entscheidet euch für die richtige Antwort. 3.) Stellt Vermutungen an, was sich hinter dem Firmennamen in Aufgabe 2 auf Seite 61 im Kursbuch verbirgt. 4.) Nachdem Ihr den Zeitungsartikel: Zehn Jahre: Restlos Glücklich" gelesen habt, sprecht darüber wie Ihr Luisas Geschäftsidee und ihre Produkte findet. 5.) Aktivitäten Bingo: Spielt pantomimisch die verschiedenen Verben vor, die anderen müssen raten, welches Verb sie verkörpern.

Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit.</p> <p>Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.</p>
LEHRERNOTIZEN	<ul style="list-style-type: none"> * Als gesamter Kurs, habt eine Diskussion über das Bild dieses Einstiegsthemas. Ihre Schüler sollen Ihre eigenen Meinungen und Ansichten einbringen. Sie sollen aber auch verschiedene Vermutungen anstellen. * Anschließend arbeiten Sie eine zeitlang mit den Audios. Diese können von Ihren Schülern übersetzt werden oder Sie als Lehrer können auch verschiedene Fragen stellen. * Die Schüler sollen sich dann mit dem Text in dem Abschnitt auseinandersetzen. Hier sollen Sie Ihre eigenen Meinungen einbringen zu der Geschäftsidee, die hier beschrieben ist. * Nachdem diese diskutiert wurde, soll ihr Kurs Vermutungen und Meinungen schriftlich formulieren. * Ein interaktives Spiel, welches Sie hier mit Ihren Schülern spielen können ist Pantomime.

Teamaufgaben nach Kompetenzen (Kompetenz 3 und 4)

Titel:	Ich freue mich so.
---------------	--------------------

Anweisung:	<p>1.) Lest im Kurs den Zeitungsartikel: "Zehn Jahre - Restlos Glücklich." Findet die Übersetzung des neuen Wortschatzes und beantwortet die Fragen aus Aufgabe 3 a-b. Den Text findest du im Kursbuch auf Seite 62.</p> <p>2.) Arbeitet zu viert auf Seite 88 im Kursbuch. Stellt Vermutungen an, aus welchen Materialien die Produkte hergestellt sind und schreibt eure Antworten auf ein Papier. Anschließend stellt eure Überlegungen dem Kurs vor.</p> <p>3.) Lest gemeinsam nun das Interview im Kursbuch auf Seite 63 Aufgabe 6. Sucht die Übersetzungen des neuen Wortschatzes im Wörterbuch und beantwortet die Fragen in a und b.</p> <p>4.) Schreiben Sie fünf Sätze über sich. Mischen Sie die Sätze. Ratet gemeinsam, wer diese Sätze geschrieben hat. Diese Aufgabenstellung findest du auch im Kursbuch auf Seite 91.</p> <p>5.) Bearbeite Aufgabe 8a auf Seite 64 im Kursbuch.</p> <p>6.) Anschließend formuliert einen eigenen Kommentar in ein Gästebuch.</p>
Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit.</p> <p>Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.</p>
LEHRERNOTIZEN	<ul style="list-style-type: none"> * Als gesamter Kurs beschäftigt euch mit dem angegebenen Zeitungsartikel. Ihre Schüler sollen den neuen Wortschatz finden und die verschiedenen Fragen beantworten. * In Gruppen sollen nun Vermutungen angestellt werden. Dies hilft ihren Schülern nicht nur bei der Grammatik, sondern auch bei der Aussprache und dem Satzbau. * Ebenso sollen sich die Schüler mit dem Interview befassen. Lese und Sprachübungen sind sehr gute Hilfestellungen Ihr Verständnis zu erweitern. * Die Schüler sollen einige Sätze über sich formulieren und der Kurs soll dann Vermutungen anstellen, von wem diese Sätze sind. Aussprache, Betonung und Satzbau sollen dabei geübt werden. * Im Kurs können Ihre Schüler auch einige der Aufgaben bearbeiten. * In Gruppenarbeit sollen Ihre Schüler dann einen Kommentar formulieren.

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 1)

Titel:	Ich freue mich so.
Anweisung:	1.) Wiederhole noch einmal die Audios zu diesem Abschnitt des Kurses, schreibe Wörter von den Audios raus, die du vielleicht nicht kennst und spreche mit den Audios.
Ergebnis:	Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit. Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.
LEHRERNOTIZEN	* Hier sollen sich die Schüler die Audios noch einmal anhören, auf die Aussprache achten und die Audios nachsprechen. * Die ganze Ausrichtung liegt darauf, an der Aussprache und der Betonung zu arbeiten.

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 2)

Titel:	Ich freue mich so.
Anweisung:	1.) Drücke deine eigene Meinung zu den Sätzen in Aufgabe 1c im Arbeitsbuch auf Seite 87 aus. 2.) Erledige die Aufgaben im Arbeitsbuch auf Seite 87 unter dem Abschnitt: Aussprache. 3.) Übe den Wortschatz auf Seite 89, in dem du ihn dir laut vorliest.
Ergebnis:	Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit. Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.

LEHRERNOTIZEN	<p>* Erlauben Sie Ihren Schülern individuell ihre Meinung zu verschiedenen Sätzen auszudrücken. Dies kann mündlich wie auch schriftlich geschehen.</p> <p>* Außerdem sollen die Schüler mit den Audios im Arbeitsabschnitt arbeiten und an ihrer Aussprache und Betonung arbeiten.</p> <p>* Neben diesen Aufgaben, sollen die Schüler eigenständig sich noch einmal mit dem neuen Wortschatz beschäftigen.</p>
----------------------	--

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 3)

Titel:	Ich freue mich so.
Anweisung:	1.) Lese dir die Geschäftsidee auf Seite 87 laut durch. Finden Sie den neuen Wortschatz per Wörterbuch heraus und schreiben Sie anschließend eine Bewertung der Geschäftsidee.
Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit.</p> <p>Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.</p>
LEHRERNOTIZEN	<p>* Hier sollen die Schüler eine Geschäftsidee lesen.</p> <p>* Selber eine Idee formulieren.</p> <p>* Sie sollen den neuen Wortschatz finden.</p> <p>* Und nachdem all diese Aufgaben erledigt sind, soll ihr Kurs eine eigene Bewertung einer Geschäftsidee formulieren.</p> <p>* Hier, in diesem Abschnitt, geht es besonders darum das Lesen, Schreiben, Wortschatz und dem Hören gefördert werden.</p>

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 4)

Titel:	Ich freue mich so.
---------------	--------------------

Anweisung:	<p>1.) Bearbeite die Aufgabe 1-2 im Arbeitsbuch auf Seite 84.</p> <p>2.) Schlage dein Arbeitsbuch auf Seite 85 auf und erledige die Aufgaben 3-6.</p> <p>3.) Erledige die Übungen auf Seite 86 Aufgaben 7-9. Achte dabei auf die Grammatik und auf die Satzstellungen.</p>
Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit.</p> <p>Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.</p>
LEHRERNOTIZEN	<p>* In diesem Abschnitt, sollen die Schüler sich alleine noch einmal mit der Grammatik und der Kommunikation auseinandersetzen. Aus diesem Grund, sollen die Schüler die angegebenen Aufgaben erledigen.</p>

Hausaufgabe

Titel:	Ich freue mich so.
Anweisung:	<p>1.) Erledige eigenständig den Test zu diesem Abschnitt. Diesen findest du im Arbeitsbuch auf Seite 88.</p> <p>2.) Schreibe mindestens 10 Aussagesätze und Fragen.</p> <p>3.) Überlege dir eine eigene Geschäftsidee und schreibe Sie detailliert auf. Erstelle dann eine Präsentation dazu, stelle diese im Kurs vor oder nimm Sie auf Video auf und schicke Sie an deinen Lehrer.</p> <p>4.) Schreibe 10 Sätze mit Reflexivpronomen.</p> <p>5.) Schreibe eine Glückwunschkarte an jemanden der eine besondere Ereignis feiert.</p>

LEHRERNOTIZEN	<p>* Als aller erstes, lassen Sie Ihre Schüler den Test schreiben. Dies gibt ihnen eine gute Übersicht darüber, ob das Thema verstanden worden ist und wo eventuell noch ein bisschen Übung benötigt wird.</p> <p>* Eine der Übungen die Sie ihren Schülern auftragen können, ist, dass Sie einige Aussagesätze und Fragen formulieren sollen.</p> <p>* Außerdem sollen Ihre Schüler eine Geschäftsidee erfinden und sie detailliert erklären. Ihre Schüler sollen eine gesamte Mappe dazu erstellen oder es per Video festhalten.</p>
----------------------	--

Thema 12.

12.1 Konjunktion: wenn

Hier siehst du verschiedene Sätze, die "wenn" entweder am Satzanfang oder im Nebensatz stehen haben. Formuliere die Sätze zu Ende. Achte dabei auf die Bedingung und die Folge.

- * _____, wenn ich Geburtstag habe.
- * _____, wenn ich Freunde zum Essen einlade.
- * _____, wenn ich mit Freunden essen gehe.
- * Ich koche nach dem Kochbuch, wenn _____.
- * Wenn _____, habe ich oft keine Lust mehr zum Kochen.
- * Wenn ich abends zum Sport gehe, _____.
- * Wenn du für mich kochst, _____.
- * Wenn ich als Kind Geburtstag hatte, _____.
- * Wenn _____, bringe ich gern eine Kleinigkeit mit.
- * _____, wenn ich das Einkaufen vergessen habe.
- * Ich koche Spaghetti mit Öl und Knoblauch, wenn _____.

Wenn es im Sommer sehr heiß ist, _____.

Versuche es jetzt doch mal, über deine Essgewohnheiten zu sprechen und füge deine Lieblingslebensmittel mit ein:

Übung

Hier findest du nun eine kurze Übung für dich. Ergänze das folgende Gespräch mit den Satzteilen in der Klammer:

(das hat mich auch überrascht - Wirklich - In meiner Heimat - Ich habe mich gewundert - Ich habe nicht gedacht - Das finde ich komisch)

500432032 500430926 499811058



Wie war denn deine Zeit in Deutschland? Wie war das Essen?



_____, dass die Deutschen so viel frühstücken.
_____ trinkt



_____? Ihr esst keine Spiegeleier, keine Wurst?



Nein, viele essen morgens gar nichts.



Und wie war das berühmte deutsche Brot?.



_____, dass es mir schmeckt. Aber es ist
gut, und es gibt hunderte verschiedene Sorten!



Wirklich



Ja, _____.

Teamaufgaben nach Kompetenzen (Kompetenz 1 und 2)

Titel:

Wenn es warm ist, essen wir meist Salat.

Anweisung:	<p>1.) Schlagt das Kursbuch auf Seite 65 auf, welche Situation seht ihr hier. Diskutiert darüber, was ihr seht, worum es gehen könnte und was die Familie repräsentiert.</p> <p>2.) Hört euch gemeinsam das Audio zu Aufgabe 2 im Kursbuch auf Seite 65 an und kreuzt die richtigen Antworten an.</p> <p>3.) Was kennt ihr über den Lebensmittel-Konsum in Deutschland? Was essen die Deutschen gerne? Listet eure Antworten auf und diskutiert darüber. Zieht Vergleiche zu eurem eigenen Heimatland. Diese Aufgabenstellung findest du auf Seite 66 im Kursbuch unter der Aufgabe 3a.</p> <p>4.) Schlagt das Kursbuch auf Seite 67 auf und hört euch das Audio zu Aufgabe 5 a an. Bearbeitet anschließend die Aufgabenstellung in 5a und 5b.</p> <p>5.) Ess und Kochgewohnheiten: Was kochen Sie, wenn..? Macht euch zunächst Notizen und dann befragt euren Partner. Die Aufgabenstellung findest du auch im Kursbuch auf Seite 92. Wenn ihr fertig mit der Befragung seit, dann erzählt, was ihr gemeinsam habt.</p> <p>6.) Ergänze den Fragebogen auf Seite 68 im Kursbuch und stelle dann deinen eigenen Lebensmittelkonsum dem Kurs vor.</p> <p>7.) Arbeitet in Gruppen: Stellt die Empfehlung der Restaurants in eurer Stadt dem Kurs vor. Die Aufgabenstellung findest du auch im Kursbuch auf Seite 71.</p>
Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit.</p> <p>Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.</p>

LEHRERNOTIZEN	<ul style="list-style-type: none"> * Als erstes, kann der ganze Kurs Vermutungen über das Bild und das Thema anstellen. Hier können Ihre Schüler ihre eigenen Meinungen und Vermutungen formulieren. Diskutieren Sie mit Ihrem Kurs über das Thema, denn dieses fördert besonders ihre Aussprache, Betonung und Hörverstehen. * Anschließend können Sie sich als Kurs mit den Audios befassen, denn dieses vertieft noch einmal das Hörverständnis und auch das Sprachverständnis. * Sie können dann auch verschiedene Fragen zu den Audios stellen, die Ihre Schüler beantworten sollen. * Als Kurs soll nun ein Vergleich zu den Essgewohnheiten gezogen werden. Die Schüler sollen sich Notizen dazu machen und anschließend in Kleingruppen kann dieser Vergleich in einen Text verfasst werden. Diese Arbeit kann in Gruppen erledigt werden. * Anschließend kann man in Kleingruppen über die verschiedenen Essgewohnheiten diskutieren. Jede Gruppe macht Notizen dazu und verfassen eine Präsentation. * In Kleingruppen kann ebenso ein Fragebogen zu diesen Themen verfasst werden, der dann im Unterricht durchgeführt und ausgewertet wird. * Außerdem sollen die Schüler eine Empfehlung für ein Restaurant verfassen. Jeder Schüler schreibt über sein Lieblingsrestaurant und als Gruppe können diese Empfehlungen dann der Klasse vorgestellt werden. Diese wiederum kann ihre eigene Meinung dazu äußern.
----------------------	---

Teamaufgaben nach Kompetenzen (Kompetenz 3 und 4)

Titel:	Wenn es warm ist, essen wir meist Salat.
---------------	--

Anweisung:	<p>1.) Lest gemeinsam als Kurs den Text: "Der Lebensmittel-Konsum in Deutschland" durch. Diesen Bericht findest du auf Seite 66 im Kursbuch und beantwortet anschließend die Fragen unter 3c.</p> <p>2.) Schreib nun etwas über die Essgewohnheiten der Deutschen. Satzanfänge findest du unter der Aufgabe 4a-b auf Seite 67 im Kursbuch.</p> <p>3.) Schreibe deinen eigenen Lebensmittelkonsum detailliert auf.</p> <p>4.) Mache einen Vergleich zu dem deutschen Lebensmittelkonsum und dem Konsum in deiner Heimat.</p> <p>5.) Arbeitet in Gruppen: Schreibt eine Empfehlung über Restaurants in eurer Stadt. Die Aufgabenstellung findest du auch im Kursbuch auf Seite 71.</p>
Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit.</p> <p>Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.</p>
LEHRERNOTIZEN	<p>* In diesem Abschnitt soll besonders das Leseverständnis gefördert werden. Aus diesem Grund, lassen Sie Ihren Kurs in kleinen Gruppen mit den Text arbeiten.</p> <p>* In den Gruppen sollen nun ihre Schüler einen Aufsatz über die Essgewohnheiten der Deutschen verfassen.</p> <p>* Anschließend soll Ihr Kurs ihren eigenen Lebensmittelkonsum auflisten und ihn der Klasse durch eine Präsentation darstellen.</p>

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 1)

Titel:	Wenn es warm ist, essen wir meist Salat.
Anweisung:	1.) Höre dir die Umfrage aus dem Arbeitsbuch auf Seite 92 in Aufgabe 9 an und beantworte die Fragen in a und b.
Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit.</p> <p>Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.</p>
LEHRERNOTIZEN	* Hier geht es besonders darum, am Hörverständnis zu arbeiten. Die Schüler sollen individuell sich noch einmal die Audios anhören, sie nachsprechen und die Fragen zu den Audios beantworten.

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 2)

Titel:	Wenn es warm ist, essen wir meist Salat.
Anweisung:	1.) Nehme eine Präsentation auf, worin es darum geht ein Vergleich zu ziehen, über den Lebensmittelkonsum in Deutschland und in deinem Heimatland. 2.) Gehe ins Arbeitsbuch auf Seite 93 unter den Abschnitt: Training: Aussprache. Höre dir die Audios an und beantworte die Fragen in Aufgabe 1-2. 3.) Übe den Wortschatz mit lauter Stimme. Achte dabei auf die Aussprache.
Ergebnis:	Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit. Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.
LEHRERNOTIZEN	* Hier sind die Schüler persönlich gefragt eine Präsentation aufzunehmen, wo sie einen Vergleich zu einem Thema ziehen. Dabei sollen sie die Grammatik und Kommunikation einbringen. * Außerdem sollen sie noch ein bisschen weiter an der Aussprache arbeiten, dazu sollen Sie die aufgelisteten Aufgaben erledigen. * Mit lauter Stimme sollen Sie den Wortschatz aussprechen.

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 3)

Titel:	Wenn es warm ist, essen wir meist Salat.
Anweisung:	1.) Lese die Sätze auf Seite 92 in Aufgaben 7 und 8 im Arbeitsbuch und ergänze die Sätze. 2.) Lese dir den Forumsbeitrag auf Seite 93 im Arbeitsbuch durch und unterstreiche, welche Satzanfänge oder Sätze eine Meinung ausdrücken.
Ergebnis:	Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit. Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.

LEHRERNOTIZEN	<p>* Diese Grammatik-Übungen sollen die Schüler alleine erledigen, damit sie sehen können, ob sie die grammatikalische Regel wirklich verstanden haben.</p> <p>* Außerdem sollen sich Ihre Schüler nun individuell noch einmal mit einem Text auseinandersetzen und Ihre eigenen Meinung dann dazu ausdrücken.</p>
----------------------	--

Individuelle Arbeit nach Kompetenz (Kompetenz 4)

Titel:	Wenn es warm ist, essen wir meist Salat.
Anweisung:	<p>1.) Bearbeite die Aufgaben 1-3 im Arbeitsbuch auf Seite 90. Achte dabei auf die richtige Schrift und Grammatik.</p> <p>2.) Schreibe darüber was dich am meisten an dem deutschen Lebensmittelkonsum und an den deutschen Essgewohnheiten überrascht hat.</p> <p>3.) Erledige die Aufgaben 4, 6a-b im Arbeitsbuch auf Seite 91.</p> <p>4.) Schreiben Sie eine Antwort auf den Forumsbeitrag aus dem Arbeitsbuch auf Seite 93 Aufgabe 2.</p>
Ergebnis:	<p>Im Unterricht: Teilt die Ergebnisse in der Klasse mit.</p> <p>Online: Schickt die Ergebnisse an deinen Lehrer.</p>
LEHRERNOTIZEN	<p>+ Die Schüler sollen eigenständig die aufgelisteten Übungen erledigen. Manche dieser Übungen zeigt es Ihnen auf, in wie weit ihre Schüler das Thema verstanden haben.</p> <p>+ Hier sollen Ihre Schüler nicht nur die vorgegeben Aufgaben erledigen, sondern auch eine Überraschung formulieren.</p> <p>+ Um das Schreibverständnis zu vertiefen sollen Ihre Schüler eine Antwort auf einen Text verfassen. Dies hilft ihnen wirklich dabei, die Grammatik und die Kommunikation anzuwenden.</p>

Hausaufgabe

Titel:	Wenn es warm ist, essen wir meist Salat.
Anweisung:	<p>1.) Erledige den Test auf Seite 94 im Arbeitsbuch.</p> <p>2.) Lese dir das Lesemagazin auf Seite 69 im Kursbuch durch. Finde den neuen Wortschatz mit einem Wörterbuch raus und beantworte die Aufgabe 1 und 2.</p> <p>3.) Lesen Sie die Restaurantkritik auf Seite 71 im Kursbuch, übersetzen Sie die Wörter, die sie nicht kennen, in ihre Muttersprache und ergänzen Sie die Tabelle in Aufgabe 1.</p> <p>4.) Lest euch das Lied: Liebe geht durch den Magen durch". Ergänzt "dass, denn, und oder wenn. Anschließend hört euch das Lied an und versucht es mitzusingen.</p>
LEHRERNOTIZEN	<ul style="list-style-type: none"> * Als erstes, sollen Ihre Schüler den Übungstest erledigen, denn so können Sie wissen, auf welchem Stand ihre Schüler sind. * Außerdem sollen Ihre Schüler sich mit dem Lesemagazin befassen. Sie sollen ihn nicht nur lesen, sondern auch den neuen Wortschatz finden und die verschiedenen Aufgaben dazu erledigen. * Sie sollen auch an ihrem Schreibverständnis arbeiten, hierzu sollen Sie eine Restaurantkritik formulieren. * Zum Abschluss, sollen Sie mit dem deutschen Lied arbeiten, es lernen, an der Aussprache arbeiten und versuchen den Text zu verstehen.

Titel:	Wenn es heiß ist, essen wir meist Salat.
---------------	--

Anweisung:

1.) Ordne zu und schreibe die Sätze mit dass.

Kann es sein - Schön - Schade - Ich finde - Ich hoffe

a.) Du bist gekommen.

Schön, dass du gekommen bist.

b.) Es gibt keinen frischen Orangensaft.

c.) Hoffentlich kann man noch frühstücken.

d.) Der kuchen schmeckt hier sehr gut.

e.) Stimmt die Rechnung vielleicht nicht?

2.) Schreibe die Sätze.

a.) Gestern hatte ich einen Termin beim Chef.

(ich - über ihn - sich geärgert haben)

Ich habe mich über ihn geärgert.

b.) Was macht die Erkältung?

(du - heute - sich besser fühlen)

c.) Am Samstag habe ich einen Freund aus meiner Schulzeit getroffen.

(gut - sich unterhalten haben - wir)

d.) (ihr - sich erinnern - gern - an die Schulzeit)

e.) (unsere Kinder - laut - sich streiten)

f.) (unser Nachbar - sich beschweren - oft bei uns)

3.) Schreiben Sie Sätze mit “wenn”.

a.) Freunde besuchen mich. Ich koche für sie. (Wenn...)

Wenn mich Freunde besuchen, koche ich für sie.

b.) Die Sonne scheint. Miriam joggt im Park. (Miriam...)

c.) Der Kühlschrank ist leer. Ich bestelle eine Pizza. (Ich...)

d.) Ich habe abends Hunger. Ich esse Obst. (Wenn...)

e.) Es ist sehr heiß. Tobias kauft sich ein Eis. (Tobias...)

f.) Ich habe Lust auf Fleisch. Ich brate mir ein Steak. (Wenn...)

4.) Ordnen Sie zu.

Die Rechnung - Einen Moment, bitte - ~~Ich würde gern bestellen~~ - Stimmt so - Verzeihen Sie - Was darf ich Ihnen bringen - Ich hätte gern - getrennt - Sie bekommen sofort ein anderes

a.) Ich würde gern bestellen.

Ich bin gleich für Sie da.

_____ ein Mineralwasser und den großen Salat.

Gern.

**Die Evaluationskriterien müssen berücksichtigt werden,
bevor eine Evaluation gemacht wird.**

Bewertung des Modullernergebnisses	
---	--